



«Yabba Dabba Doo!»

Was für eine Fasnacht! Die «Familie Feuerstein» räumte bei den Gruppenmasken ab. Seite 18

Bald gehts wieder «zäme i d Zuekunft»: Umfrage in den Startlöchern Seite 3

Unter Strom: die Naturschutzgruppe im Kernkraftwerk Seite 28

Das Museum überschreitet Grenzen: Vernissage am 28. April Seite 15

Zukunft für alle



Liebe Bergdietikerinnen
Liebe Bergdietiker

Wir hoffen, Sie sind gut und gesund ins neue Jahr gestartet und erfreuen sich an den ersten schönen Frühlingstagen.

Unsere Hoffnungen, dass sich die geopolitische Lage in diesem Jahr entschärft, erfüllen sich leider nicht. Die Spannungen haben sich weltweit noch vermehrt, und auch die wirtschaftliche Lage sieht bedauernswertweise nicht sehr optimistisch aus.

Umso mehr freuen wir uns, dass Sie sich unserer *Bergdietker Ziitig* widmen, die alternativ zu den meisten anderen Medien zum grössten Teil positive und erfreuliche Beiträge beinhaltet.

Viele schöne Anlässe werden in diesem Jahr wieder stattfinden. Im Vordergrund steht dabei sicher unsere erste «Bergdietiker Gewerbeschau», zu der wir Sie am 14. und 15. Juni einladen werden. Kombiniert mit dem traditionellen «Unternehmerinnen- und Unternehmer-Apéro» und dem «Neuzuzüger-Anlass» freuen wir uns auf einen geselligen Anlass, an dem sich nicht nur unser lokales Gewerbe präsentieren kann, sondern auch im Bereich der Kulinarik und Unterhaltung viel geboten wird. Lassen Sie uns doch die Zeit gemeinsam geniessen und die alltäglichen Herausforderungen vergessen.

Viel hat sich über die Wintermonate auch in unserer Verwaltung getan. Die Revision der neuen Bau- und Nutzungsordnung (BNO) ist so weit fortgeschritten, dass sie sich bereits im Prozess der Mitwirkung befindet, bei welcher kreative Ideen und Verbesserungsvorschläge aus der Bevölkerung sehr willkommen sind. Nutzen Sie noch die letzte Gelegenheit bis am 19. März, um sich aktiv zu beteiligen.

Ihre Meinung ist schon bald nochmals gefragt: Wir haben mit dem strategischen Folgeprojekt von «Zäme i d Zuekunft» begonnen, bei dem alle Bergdietikerinnen und Bergdietiker nach den Frühlingferien eingeladen werden, sich zur Zukunft unserer

Gemeinde zu äussern, damit wir sie so gestalten können, dass wir allen Generationen gerecht werden.

Es liegt viel Arbeit und viel gemeinsame Zeit für ein kreatives Zusammensein vor uns, und wir laden Sie alle ein, hier mitzuwirken und mitzubestimmen.

Lassen Sie mich auch noch ein schwierigeres Thema ansprechen, das aber mittlerweile auch auf gutem Weg ist: Die mutwillige Zerstörung an gemeindeeigenen und mittlerweile auch privaten Gebäuden bekommen wir zusammen mit der Polizei, aber auch mit Beobachtungen und Hinweisen von Einwohnerinnen und Einwohnern immer besser in den Griff. Es tut uns leid, dass dies auch mit Einschränkungen verbunden ist, zum Beispiel im Rahmen der Nutzung unserer Liegenschaften und der Schule. Die Situation lässt sich im Moment leider nicht anders in den Griff bekommen.

Bitte helfen Sie uns hier weiterhin, um Kosten für Reinigung und Instandstellung weiterhin möglichst vermeiden zu können. Teilen Sie uns aber auch mit, wenn Ihre Liegenschaften betroffen sind, denn nur so bekommen wir ein gutes Bild über die Täterschaft und können, wie bereits in der Vergangenheit, Verdächtige zur Anzeige bringen. Unsere Gemeindekanzlei hilft Ihnen gerne dabei.

Es bleibt mir im Moment nicht mehr, als Ihnen schöne Frühlingstage zu wünschen, und ich würde mich freuen, wenn Sie diese in unseren Naherholungsgebieten rund um den Egelsee, an der Reppisch oder in unseren lokalen Wäldern verbringen würden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude bei der Lektüre der nachfolgenden Berichte und vor allem gute Gesundheit.

Mit freundlichen Grüssen

Ralf Dörig
Gemeindevorsteher

Titelbild:

Was für eine Kinderfasnacht in Bergdietikon! Nach einem fröhlichen, farbigen und lauten Umzug mit den Reppischfägern wurde in der Turnhalle ausgiebig gefeiert.

Seiten 18–19

Bergdietikon weiterentwickeln

Der Gemeinderat will mit der Bevölkerung zusammen die Zukunft der Gemeinde gestalten. Dafür hat die Gemeindeversammlung vom 30. November 2023 einen Kredit in der Höhe von CHF 60 000 gutgesprochen. Die OST – Ostschweizer Fachhochschule wird den Gemeinderat bei diesem partizipativen Strategieprozess begleiten.

In einem ersten Schritt möchte der Gemeinderat das aktuelle Leitbild und die Leitsätze überprüfen. Diese wurden 2011 gemeinsam mit der Bevölkerung unter dem Namen «Zäme i d Zuekunft» entwickelt und reichen bis ins Jahr 2041. Wir möchten nun von der Bevölkerung wissen, wo wir bei der Umsetzung ihrer Meinung nach stehen – und ob die 2011 beschlossene Stossrichtung noch immer stimmt.

Unter www.mitwirkung-bergdietikon.ch bereiten wir im 2. Quartal dieses Jahres eine Bevölkerungsbefragung für Sie vor.

Wir freuen uns sehr, wenn möglichst viele aus allen Altersgruppen und Bevölkerungsschichten den Fragebogen ausfüllen. Wir informieren Sie mit einem Flyer in alle Haushaltungen, wann die Befragung startet. Ihre Meinung ist gefragt – gemeinsam wollen wir Bergdietikon noch besser machen!

Diskussion erwünscht!

Nach der Auswertung der Umfrage möchten wir in verschiedenen Fokusgruppengesprächen die Themen vertieft diskutieren und Leitsätze und Leitbild konkret weiterentwickeln. Ihre Perspektive und ihre Ideen sind uns wichtig, daher laden wir Sie herzlich ein, an diesen Diskussionen teilzunehmen. Zusammen können wir unsere Ideen weiterentwickeln und Bergdietikon gemeinsam gestalten!

www.mitwirkung-bergdietikon.ch
www.bergdietikon.ch/zuekunft



BNO-Revision: Jetzt mitwirken!

Wir laden Sie herzlich dazu ein, an der raumplanerischen Gestaltung unserer Gemeinde teilzunehmen und Ihre Stimme zu Gehör zu bringen. Bergdietikon steht vor vielfältigen Herausforderungen und Chancen in Bezug auf die zukünftige Entwicklung, und Ihre Meinung ist entscheidend, um eine lebenswerte und nachhaltige Zukunft zu gestalten.

Im Rahmen der Gesamtrevision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland (kurz BNO-Revision) wird das Mitwirkungsverfahren gemäss § 3 Baugesetz (BauG) des Kantons Aargau während 30 Tagen durchgeführt. Dabei werden sämtliche relevanten Entwürfe aufgelegt, insbesondere die Bau- und Nutzungsord-

nung (BNO), der Bauzonenplan (BZP) und der Kulturlandplan (KLP). Die Unterlagen können noch bis am 19. März 2024 unter www.mitwirkung-bergdietikon.ch sowie auf der Gemeindeverwaltung, Schulstrasse 6, 8962 Bergdietikon, während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Hinweise und Vorschläge zu den Entwürfen können im Mitwirkungsverfahren von jeder Person innert der Auflagefrist eingereicht werden. Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit die digitale Mitwirkungsangabe.

www.mitwirkung-bergdietikon.ch
www.bergdietikon.ch/bno

Gewerbeschau am 15. Juni

Firmen in und Gewerbetreibende aus Bergdietikon sowie unsere Dorfvereine haben die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Ein Outdoor-Food-Court sorgt für das kulinarische Wohl der Gäste.

Unser letztes Dorffest liegt nun gut zwei Jahre zurück, die Vernissage der Geschichtskarte ebenfalls mehr als ein Jahr und der Wunsch in der Bevölkerung nach einem Anlass ist gross.

Die Gemeinde hat anlässlich des letzten Gewerbeapéros einen Versuch gestartet, bei dem sich das lokale Gewerbe mit einem Stand präsentieren konnte. Obwohl dies relativ kurzfristig geschah, war das Interesse gross.

Grosses Interesse

Der Wunsch nach einem Anlass und das positive Echo auf den letztjährigen Gewerbeapéro hat den Gemeinderat dazu bewogen, dieses Jahr eine Gewerbeschau mit Rahmenprogramm ins Auge zu fassen. Unternehmerinnen und Unternehmer mit Firmen in Bergdietikon sowie in Bergdietikon wohnhafte Gewerbetreibende mit Firmen in Nachbargemeinden und unsere Dorfvereine haben die Möglichkeit, sich an einem Stand oder mit einem Angebot zu präsentieren. Ein Outdoor-Food-Court sorgt für das kulinarische Wohl der Besucherinnen und Besucher.

Am Samstag starten wir mit einem kleinen Apéro für die gesamte Bevölkerung und einem interessanten Referat von Urs Widmer, Geschäftsleiter Aargauerischer Gewerbeverband. Anschliessend öffnen wir die Tore der Gewerbeschau und bieten ein unterhaltsames Rahmenprogramm.

Das OK besteht aus folgenden Personen:

- Françoise Oklé, Präsidentin
- Ralf Dörig, politische Vertretung
- Jenny Jaun, Verwaltung
- Christoph Kuhn, Infrastruktur
- Ursula Bucher, Vertretung Gewerbe
- Ingrid Fäh, Rahmenprogramm
- Michelle Haug, Vertretung Vereine

Für Anmeldung, Ideen und Anregungen melden Sie sich bitte per Mail unter info@bergdietikon.ch.

Gemeindeversammlungen

- Gemeindeversammlung (Rechnung):
Donnerstag, 20. Juni 2024
- Gemeindeversammlung (Budget):
Donnerstag, 28. November 2024

Bei umfassenden Traktanden lädt der Gemeinderat zu einer Vorinformation zur Gemeindeversammlung ein. Folgende Abende sind dafür reserviert: 13. Juni 2024 und 21. November 2024. Bitte entnehmen Sie unserer Homepage, ob die Anlässe stattfinden.

 www.bergdietikon.ch/gv

Grabfeld-räumungen

Nachdem die gesetzliche Ruhefrist nach Art. 18 des Bestattungs- und Friedhofreglements der Gemeinde Bergdietikon von 25 Jahren abgelaufen ist, werden folgende Gräber im April 2024 geräumt:

- Urnenbestattungsgräber Nr. 20.1 bis 23 (Beisetzungszeitraum Aug. bis Dez. 1998),
- Erdbestattungsgräber Nr. 9 bis 17 (Beisetzungszeitraum Dez. 1997 bis Feb. 1999).

Auf eine Frühjahrsanpflanzung sollte aus diesem Grund verzichtet werden. Den Angehörigen der Verstorbenen wird hiermit die Gelegenheit gegeben, die Gräber bis zum 12. April zu räumen und die Grabsteine, Pflanzen usw. abzuholen.

Nach Ablauf dieser Frist wird die Gemeinde Bergdietikon über die noch verbliebenen Grabsteine und Bepflanzungen – ohne jeglichen Entschädigungsanspruch seitens der Angehörigen – verfügen und die Räumung zu Lasten der Gemeinde veranlassen.

 www.bergdietikon.ch/friedhof



Notfalltreffpunkt in Bergdietikon



Hiermit rufen wir den Notfalltreffpunkt in Erinnerung.

Was, wenn bei der nächsten Krise die Strom- oder Telefonienetze betroffen sind? Wie setzen wir dann einen Notruf an Feuerwehr, Sanität oder Polizei ab? Was machen wir, wenn der Wohnort evakuiert werden muss? Und wie versorgen wir uns mit lebenswichtigem Trinkwasser im Fall einer Störung der Trinkwasserversorgung? Wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen, ist der Notfalltreffpunkt Ihre erste Anlaufstelle. Hier erhalten Sie Hilfe und Informationen. In Bergdietikon befindet sich der Notfall-

treffpunkt bei der Entsorgungsstelle vor dem Feuerwehr-Depot. Dort ist das Schild für den Notfalltreffpunkt ersichtlich. Personen in Not können neben dem Feuerwehrdepot auf dem offiziellen Parkplatz der Gemeindeverwaltung parkieren und im Depot den Notfall schildern.



www.bergdietikon.ch/notfall
www.notfalltreffpunkt.ch



Geflüchtete in Bergdietikon

Aufnahmepflicht: 33 Personen
Aktuell in Bergdietikon wohnhaft:
33 Personen (per 29. Feb. 2024)

Die Gemeinde Bergdietikon hat zu Beginn dieses Jahres einen neuen Mietvertrag für eine 3,5-Zimmer-Wohnung abgeschlossen. So konnte die Familie mit zwei Kindern, die bisher am Rosenweg untergebracht war, Ende Januar in die neue Wohnung ziehen. Die Frau mit Kind, welche auch am Rosenweg lebte, konnte mit einer anderen Frau mit Kind beim Schulweg temporär untergebracht werden. Inzwischen wurde eine kleine Mietwohnung

der Gemeinde frei. Diese Wohnung wird neu nicht mehr vermietet, sondern als Asylunterkunft genutzt. Zudem konnte Ende Februar ein neuer Mietvertrag für eine 4,5-Zimmer-Wohnung abgeschlossen werden. In diese Wohnung wird eine neue Familie einziehen.

Aufnahmepflicht wird erfüllt

Der Gemeinderat kommt so seiner Aufnahmepflicht weiterhin nach und leistet einen Beitrag zur Bewältigung der aktuell sehr grossen Herausforderung bei der Unterbringung der Asyl- und Schutzsuchenden im Kanton Aargau.

Unsere Dienstleistungen online



Viele Dienstleistungen sind online verfügbar. Im Smart Service Portal können zahlreiche digitale Dienstleistungen der öffentlichen Hand bezogen werden. Das Portal ist ein Pionierprojekt des Kantons Aargau und der Aargauer Gemeinden und wird ständig weiterentwickelt und ergänzt. Melden Sie Ihren Umzug oder bestellen Sie Ihren Betriebsregisterausgang, Ihre Wohnsitzbescheinigung und vieles mehr über das Smart Service Portal: www.ag.ch/smartserviceportal

www.ag.ch/smartserviceportal
www.bergdietikon.ch/newsletter
www.bergdietikon.ch/online-schalter

Per Newsletter auf dem Laufenden

Haben Sie unseren Newsletter schon abonniert? Auf unserer Homepage können Sie den Newsletter abonnieren und werden so laufend über aktuelle Geschehnisse in der Gemeinde informiert. Zudem können Sie Erinnerungen für die Abfallentsorgung einrichten und sich über Veranstaltungen in Bergdietikon und in der Region informieren. Bei Fragen rufen Sie die Gemeindekanzlei an (Telefon 044 746 31 50).

Hundekontrolle 2024/2025

Anfang Mai 2024 wird die Hundetaxe 2024/2025 im Betrag von 120 Franken in Rechnung gestellt. Die Hundehalterinnen und Hundehalter werden gebeten, sämtliche Mutationen wie die Abgabe oder Übernahme eines Hundes, Adressänderungen oder auch den Tod eines Hundes bis Ende April 2024 der Abteilung Einwohnerdienste, 044 746 31 51 oder einwohnerdienste@bergdietikon.ch, sowie in der nationalen Hundedatenbank «AMICUS» zu melden. Die Verwaltung wird folglich die entsprechende Mutation im Register vornehmen, und die Hundehalter erhalten keine unnötige Rechnung. Seit Einführung des aktuellen Hundegesetzes verfügt der Kanton Aargau über eine Liste von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotenzial. Personen, die sich einen Hund des gelisteten Rassetyps anschaffen möchten, haben beim kantonalen Veterinärdienst eine «Halteberechtigung neuer Listenhund» zu beantragen.

Per 1. März 2024 trat die neue kantonale Verordnung zum Hundegesetz (SAR 393.411) in Kraft. Die wichtigsten Änderungen sind folgende:

- Alle Hunde (auch die aus eigener Zucht) sind ab dem 3. Lebensmonat taxpflichtig.
- Zuzüger aus anderen Kantonen oder aus dem Ausland müssen für das laufende Tax-Jahr keine Hundetaxe entrichten (Doppelerhebung entfällt).

- Halbe Taxen entfallen, d.h. es werden weder halbe Taxen verrechnet noch zurückerstattet. Taxen werden per 1. Mai jedes Jahres fällig, unterjährige Zu-/Abgänge werden nicht mehr berücksichtigt.
- Neu sind auch offizielle Herdenschutzhunde (Förderung durch das Bundesamt für Umwelt BAFU) taxbefreit.



- Neu sind Herdengebrauchshunde (Schäferhunde, Koppelgebrauchshunde, Treibhunde) auf direktzahlungsberechtigten Landwirtschaftsbetrieben taxbefreit.
- Rottweiler, die als Diensthunde des BAZG und der Polizei eingesetzt werden, sind neu nicht mehr bewilligungspflichtig. Für diese Hunde entfällt zudem die Leinen- sowie die Einzelführpflicht.

www.bergdietikon.ch/hunde

Anlässe für die Bevölkerung

- Vernissage Ortsmuseum:
Sonntag, 28. April 2024, 11 Uhr
- Neuzuzügeranlass:
Freitag, 14. Juni 2024 (abends)
- Bevölkerungsapéro mit Gewerbe- und Unternehmensapéro:
Samstag, 15. Juni 2024 (mittags)
- Gewerbeschau (siehe Seite 3):
Samstag 15. Juni 2024
- Seniorenweihnachtsfeier:
Sonntag, 1. Dezember 2024

www.bergdietikon.ch/veranstaltungen

Meldepflicht für Vermieter

Ende März steht wieder ein ortsüblicher Zügeltermin an. Wer Wohnraum vermietet, verwaltet oder untervermietet, muss ein-, um- und wegziehende Personen rechtzeitig melden.

Ende März wird wieder gezügelt. Personen, die Wohnraum vermieten oder verwalten, Untermietverhältnisse abschliessen oder anderen Personen während mindestens drei aufeinanderfolgenden Monaten oder drei Monaten innerhalb eines Jahres Logis geben, sind gemäss § 10 Abs. 1 des Gesetzes über die Einwohner- und Objektregister sowie das Meldewesen (Register- und Meldegesetz, RMG) verpflichtet, ein-, um- und wegziehende Personen der Abteilung Einwohnerdienste zu melden, in Mietverträgen oder Wohnbestätigungen die administrative Wohnungsnummer aufzuführen und auf Verlangen Mieter- und Wohnungslisten zur Verfügung zu stellen.

Die Meldefrist beträgt 14 Tage. Auch Adressänderungen innerhalb eines Gebäudes sind meldepflichtig. Die Ein- und Auszugsmeldungen können direkt und unkompliziert über www.drittmeldung.ch erfasst oder per Mail an einwohnerdienste@bergdietikon.ch gemeldet werden. Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Abteilung Einwohnerdienste unter 044 746 31 51.


www.drittmeldung.ch

Elektronische Rechnungen

Seit einiger Zeit haben Sie die Möglichkeit, Gebührenrechnungen, Musikschulrechnungen, Rechnungen für Hundetaxen und weitere Rechnungen von der Gemeindeverwaltung als E-Rechnung (eBill, eInvoicing) zugestellt zu bekommen.

Dazu können Sie sich im Online-Banking bei Ihrem Finanzinstitut via «Einstellungen» für den Erhalt von E-Rechnungen anmelden. Einige Banken fragen ihre Kunden bei der elektronischen Bezahlung einer Rechnung der Gemeindeverwaltung neuerdings, ob sie zukünftige Rechnungen als E-Rechnung erhalten wollen. Sie können dann Ihre Daten hinterlegen. Wir bekommen darauf den Auftrag, Ihnen alle Rechnungen als E-Rechnungen zuzustellen. Das bedeutet, dass die Rechnungen bei Ihrem E-Banking-Konto elektronisch gespeichert werden und Sie sie mit wenigen Klicks bezahlen können.

Wir freuen uns, viele neue E-Rechnungskundeninnen und -Kunden erfassen zu dürfen. Die Steuerrechnungen werden wie bisher verschickt. Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Abteilung Finanzen unter 044 746 31 53.

 www.bergdietikon.ch/finanzen



Statistisches

Im Jahr 2023 verzeichnet die Gemeinde Bergdietikon 222 Zuzüge und 208 Wegzüge. Per 31.12.2023 registrierten die Einwohnerdienste 2966 Einwohner mit Hauptwohnsitz Bergdietikon. Davon haben 606 Personen eine ausländische Staatsangehörigkeit, was einem Ausländeranteil von 20,4% entspricht. Rund ein Viertel der Bevölkerung ist in der Stadt Zürich heimatberechtigt und nur 3,04% der Einwohnerinnen und Einwohner sind Gemeindebürger von Bergdietikon. In der Gemeinde sind rund 60 Betriebe mit 800 Arbeitsplätzen registriert.

 www.bergdietikon.ch/zahlen

Tipps zur Steuererklärung 2023

In den vergangenen Wochen wurden Ihnen die Steuererklärungsformulare 2023 zugestellt. Zum Ausfüllen empfehlen wir Ihnen das kostenlose Software-Programm EasyTax2023. Sie können dieses unter www.ag.ch/steuern herunterladen.

Fristverlängerungsanträge

Bis zum 30. Juni 2024 müssen keine Fristverlängerungsanträge gestellt werden. Wenn Sie länger Zeit benötigen, um die Formulare einzureichen, bitten wir Sie, die Fristerstreckung online unter www.ag.ch/efristerstreckung vorzunehmen oder die Abteilung Steuern per Mail unter steueramt@bergdietikon.ch zu kontaktieren. Erste gebührenpflichtige Mahnungen für die Abgabe der ordentlichen Steuererklärung 2023 erfolgen frühestens ab dem 1. Juli 2024.

Besten Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit. Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Abteilung Steuern unter 044 746 31 52.


Tipps für Ihre Steuererklärung

Um Ihnen und uns die Arbeit zu erleichtern und Rückfragen zu reduzieren, finden Sie hier einige Tipps und Hinweise für die Steuererklärung:

- Reichen Sie alle nötigen Belege mit der Steuererklärung ein, prüfen Sie die Vollständigkeit vor dem Versand. Erfahrungsgemäss fehlen oft Dokumente, wenn alles elektronisch übermittelt wird.
- Bei den Liegenschaftsunterhaltskosten muss aus den Belegen hervorgehen, was ersetzt wurde. Das ist bei Kassenquittungen (Bauhaus, Landi, OBI usw.) oft nicht klar. Bitte geben Sie jeweils an, was Sie gekauft haben (die Bezeichnungen liefern häufig keinen Aufschluss über das Produkt) und wofür das Produkt verwendet wurde. Bei Rückfragen des Steueramts können Steuerpflichtige manchmal selber nicht mehr nachvollziehen, was sie genau gekauft haben. Bei grösseren Liegenschaftsunterhaltskosten sind Fotos vorher/nachher sehr hilfreich und erübrigen Rückfragen.
- Das Merkblatt «Liegenschaftsunterhalt» (LUK) des Kantonalen Steueramts liefert viele Informationen rund um Ihr Eigenheim (www.bergdietikon.ch/luk).
- Auf der Homepage des Kantonalen Steueramts sind auch weitere Merkblätter und Informa-

tionen zu finden: Krankheitskosten und behinderungsbedingte Kosten, Kinderbetreuungskosten, Besteuerung von Kapitalzahlungen usw.

- Oft wird eine aktuelle definitive Steueranmeldung für verschiedene Bereiche des Lebens benötigt (bei Banken/Versicherungen für die Vergabe von Hypotheken, zur Berechnung von Prämienverbilligungen, Subvention der Kinderbetreuung usw.). Je früher Sie Ihre Steuererklärung einreichen, desto schneller haben Sie die definitive Veranlagung.
- Für Stockwerkeigentümergeinschaften bieten wir wie in den vergangenen Jahren die Möglichkeit, die Nebenkostenabrechnung bei uns prüfen zu lassen. So weiss jeder Eigentümer, welche Kosten er als Liegenschaftsunterhalt abziehen kann.
- Bei Fragen oder Problemen beim Ausfüllen Ihrer Steuererklärung mit EasyTax haben, benutzen Sie bitte die EasyTax-Hotline (062 835 25 55) jeweils Mo./Mi./Fr. von 8.30 bis 11.30 und Di./Do. von 13.30 bis 16.30 Uhr.
- Sollte die provisorische Steuerrechnung für das Steuerjahr 2024 nicht den effektiven Einkommens- und Vermögensverhältnissen entsprechen, können Sie eine Anpassung beantragen. Teilen Sie uns schriftlich (steueramt@bergdietikon.ch) die Angaben zu Ihrem steuerbaren Einkommen und Vermögen mit oder füllen das Hilfsblatt zur Ausfertigung der provisorischen Steuerrechnung (www.bergdietikon.ch/hilfsblatt-114-05) aus und reichen uns dieses ein.
- Für Ratenzahlungen, Einzahlungsscheine oder Stundungsgesuche wenden Sie sich bitte an die Abteilung Finanzen.

www.ag.ch/steuern
www.ag.ch/efristerstreckung
 www.bergdietikon.ch/steuern



Photovoltaik wird zunehmend attraktiver

Je mehr die Energiepreise steigen, desto mehr lohnt es sich, den Strom selbst zu produzieren. Die umweltfreundlichen Solaranlagen bieten sich dafür an. Sie sind in den letzten Jahren nicht nur immer günstiger und effizienter geworden, sondern die Installation wird sogar noch subventioniert.

Wir freuen uns, Sie zu einer gemeinsamen Initiative für eine nachhaltigere Zukunft einzuladen. Als Nachhaltigkeitskommission ist es unser Anliegen, nicht nur in der Energieplanung und bei der Re-Zertifizierung als Energiestadt aktiv zu sein, sondern auch mit Ihnen in einen konstruktiven Dialog über wichtige Nachhaltigkeitsthemen zu treten. Ein Thema, das uns aktuell alle betrifft, ist der Anstieg der Energiekosten.

Die Energiepreise steigen erneut, was laut den Energieversorgern auf gestiegene Tarife der Swissgrid und die Marktsituation in Europa zurückzuführen ist. In den letzten drei Jahren hat sich der Preis fast verdreifacht. Für 2024 sind mit dem «AEW Classic»-Tarif Kosten von 36,86 Rp./kWh und 31,40 Rp./kWh zu erwarten. Diese Entwicklung sowie sinkende Materialkosten machen umweltfreundliche Alternativen wie Photovoltaikanlagen zunehmend attraktiv, da sich ihre Amortisationszeit merklich verkürzt.

Nachhaltiges Energiemanagement

Photovoltaikanlagen bestehen aus Solarmodulen und einem Wechselrichter, der das System mit dem Stromnetz verbindet. Sie sind ein wichtiger Bestandteil für ein nachhaltiges Energiemanagement und bieten Informationen über Energie-

verbrauch und -produktion. Die Kombination mit einem Energiespeicher, wie Lithium-Ionen- oder Natrium-Akkus, ermöglicht eine effiziente Nutzung der erzeugten Energie. Bei der Auswahl von Solarmodulen ist auf den Wirkungsgrad zu achten (typischerweise 18–23%), da dies langfristig erhebliche Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit hat.

Angebote sorgfältig vergleichen

Die Kosten für eine 10-kWp-Solaranlage ohne Akku liegen bei CHF 25 000–35 000. Ein 10-kWh-Lithium-Ionen-Speicher verursacht zusätzliche Kosten von etwa CHF 9 000. Diese Investitionen können steuerlich geltend gemacht werden, und es gibt zusätzliche Fördermittel (CHF 4 150 Einmalvergütung für dieses spezifische Beispiel). Es ist jedoch wichtig, Angebote sorgfältig zu vergleichen, da höhere Preise nicht immer höhere Qualität bedeuten.

Vom Standpunkt des CO₂-Fussabdrucks sind Solaranlagen sehr effektiv. Die graue Energie der Module ist bereits nach drei bis dreieinhalb Jahren amortisiert. Zudem steigt der Anteil an recycelbaren Materialien, was die Umweltbilanz weiter verbessert.

Solaranlagen haben eine Lebensdauer von 25 bis 30 Jahren. Die Leistung nimmt



im Lauf der Zeit ab, bleibt aber auch nach 20 Jahren noch hoch (88% der initialen Leistung). Wechselrichter und Akkus hingegen sollten etwa nach 10–15 Jahren ersetzt werden.

Gut für Umwelt und Portemonnaie

Für zurückgelieferten Strom erhalten Anlagenbesitzer eine Einspeisevergütung (15.25 Rp./kWh plus 3 Rp./kWh für die Herkunftsnachweise). Der Einsatz eines Akkus bietet zwar Flexibilität und trägt zur Stabilisierung des Stromnetzes bei, er ist jedoch weniger rentabel als die gesamte Solaranlage. Wichtig ist, den selbst erzeugten Strom so effizient wie möglich zu nutzen, zum Beispiel durch die gezielte Steuerung von Haushaltsgeräten.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass eine Photovoltaikanlage nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch für Ihre Finanzen ist. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen den Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft zu beschreiten.

Nachhaltigkeitskommission

www.bergdietikon.ch/nachhaltigkeit

Amtliche Kontrolle von Öl- und Gasfeuerungen

Gestützt auf die eidgenössische Luftreinhalte-Verordnung (LRV) müssen Öl- und Gasfeuerungsanlagen periodisch einer Emissionsmessung unterzogen werden. Für den Vollzug ist die Gemeinde zuständig. Sie hat uns mit den administrativen Arbeiten beauftragt.

Wir erinnern Sie daran, dass die Feuerungskontrollen in der Gemeinde Bergdietikon bis zum 31. Dezember 2024

durchgeführt werden müssen. Die Anlageneigentümer haben die Wahl, die Kontrolle durch eine anerkannte Servicefirma oder durch den kommunalen Feuerungskontrolleur, Heinz Schmid, Kaminfegergeschäft Schmid AG, Bremgarten, durchführen zu lassen. Wir erlauben uns, die Feuerungskontrollen gemäss unseren bisherigen Vereinbarungen durchzuführen.

Bei Feuerungen, die bis zum 31. Dezember 2024 nicht kontrolliert worden sind, werden die Feuerungskontrollen durch den amtlichen Feuerungskontrolleur durchgeführt.

Heinz Schmid, Kaminfegergeschäft Schmid AG, Bremgarten

bergdietikon.ch/feuerungskontrolle

Seniorenweihnacht eingerahmt von einem prächtigen Wintertag

Die Seniorenweihnacht 2023: gewohnt schön, gewohnt familiär. Zahlreiche Helferinnen und Helfer machten diesen Anlass zu einem unvergesslichen Erlebnis.

An diesem Sonntag war der Spaziergang zur Turnhalle wie ein Wintermärchen. Aber kurz nach Türöffnung füllte sich die Turnhalle rasch, und man suchte sich ein Plätzli neben seinen Freunden. Pünktlich um 12 Uhr begrüßte Paul Monn, Gemeinderat und Ressortleiter Soziales, zusammen mit den Vertretern des Familienvereins die Anwesenden. Das Team des Familienvereins hat vorgängig den letzten Schliff für die wunderschöne Dekoration angebracht. Alles war perfekt vorbereitet – die Kerzli der Tischdekoration angezündet.

Der Männerchor Rudolfstetten-Friedlisberg-Bergdietikon, unter der musikalischen Leitung von Liuba Chuchrova, erfreute die Anwesenden mit seinem vielseitigen Programm. Ein bunter Strauss

von bekannten und weniger bekannten Liedern sorgte für eine weihnächtliche Stimmung und wurde mit grossem Applaus verdankt.

Etwas zurückgeben

Nach der Vorspeise erinnerte unser Gemeindeammann Ralf Doerig in seiner Ansprache daran, was die Seniorinnen und Senioren in all den Jahren in Bergdietikon für die Gemeinde geleistet haben, und es freute die Gemeindebehörden, dass man mit diesen Seniorenanlässen etwas zurückgeben könne. Aber auch eine passende Geschichte durfte nicht fehlen, und so zitierte unser Gemeindeammann eine Geschichte mit dem Namen «Die Kerze».

Es ist die Geschichte eines Königs, der zwei Söhne hatte und sich langsam Gedanken über seine Nachfolge machte. So versammelte er die Weisen seines Landes und rief seine Söhne herbei. Er gab jedem der beiden fünf Silberstücke und sagte: Füllt für dieses Geld die Halle in

unserem Schloss. Und so ging der älteste davon und kam an einem Feld vorbei, wo Arbeiter dabei waren, das Zuckerrohr zu ernten. Das ausgepresste Zuckerrohr lag nutzlos herum. Für ihn war es klar: «Das ist eine gute Gelegenheit, mit diesem nutzlosen Zeug die Halle meines Vaters zu füllen.»

Bald darauf kam auch der jüngere Sohn. Er bat darum, alles ausgepresste Zuckerrohr wieder aus der Halle zu entfernen. So geschah es. Dann stellte er mitten in die Halle eine Kerze und zündete sie an. Ihr Schein füllte die Halle bis in die letzte Ecke hinein. Der Vater sagte: «Du sollst mein Nachfolger sein. Dein Bruder hat fünf Silberstücke ausgegeben, um die Halle mit nutzlosem Zeug zu füllen. Du hast nicht einmal ein Silberstück gebraucht und hast sie mit Licht gefüllt. Du hast mit dem gefüllt, was die Menschen brauchen.»

Aber nun genug geredet – jetzt soll die Weihnachtsfeier ein paar fröhliche Stunden bringen, und das Essen wartet ja



auch! Die Crew des Familienvereins, verstärkt durch die jungen «Familienvereiner», nämlich viele Töchter und Söhne, startete mit dem Service.

Selbst gemachtes Dessert

Der in diesem Jahr sehr feine, traditionelle Schinken sowie der Kartoffelsalat fanden dank einem super organisierten Service schnell den Weg zu den mittlerweile hungrigen Gästen. Und bevor das langersehnte Dessert serviert wurde, nämlich die Schwarzwälder Torte (vom Familienverein-Team selber gemacht), konnten die Anwesenden in einem Beitrag von Frau Pfarrerin Maria Doka und Pastoralraumleiter Michael Jablonowski dem Gespräch zwischen einem Erzengel und dem Esel aus dem Stall in Betlehem zuhören.

Der Esel war doch recht erstaunt ob der vielen Leute und auch etwas besorgt, aber der Erzengel beruhigte ihn und fragte nach: «Wusstest du denn nicht, wer das ist?» – «Nein», meinte der Esel, «mir hat niemand etwas erzählt. Kommt da ein fremdes Paar und legt ihr Kind in meine Krippe – wen hätte denn das gefreut? Aber plötzlich leuchtete ein Stern und die Engel sangen. Hirten kamen und beteten das Kind an. Jetzt war ich aber schon etwas beschämt. Ich bin dann zum

Kind hingegangen habe es angeschaut und das Kind hat mich angelächelt. Maria und Josef haben mich hinter dem Ohr gekraut und mein ganzer Ärger war vergessen.»

Eine gelungene Geschichte, die uns eigentlich erinnern sollte, dass Weihnachten das Fest der Liebe und des Verständnisses ist.

Dessert, Kaffee und, wer wollte, auch einen kleinen Klaren dazu, bildeten so langsam einen runden Abschluss dieser Seniorenweihnacht.

Viel Herzblut vom Familienverein

Das Team des Familienvereins hat einmal mehr mit viel Liebe das Programm zusammengestellt und dem Anlass ganz einfach einen menschlichen Touch gegeben. Wie jedes Jahr war die Halle wunderschön dekoriert.

Erstmalig wurde das Essen durch ein eigenes Team des Familienvereins gekocht. Und das hat sich gelohnt: Die Vorspeise wunderbar abgeschmeckt, der Schinken sah wieder wie Schinken aus, und der vegetarische Teller war richtig gluschtig. Gut gelungen – ein grosses Kompliment!


Erwähnenswert bleibt aber auch wie jedes Jahr die Dekoration der Tische. Viele Stunden intensives Basteln waren

dazu notwendig, genauso wie in den vergangenen Jahren. Und am Schluss durften alle noch ein Päckli «Sternenhimmel», Teigwaren als Sterne, mit nach Hause nehmen.

Erneut ein gelungener Anlass! An dieser Stelle ein grosses Dankeschön ans OK des Familienvereins, an Sandra Steinger, Michelle Haug, an Peggy Schuhmann, Evelyne Zürcher, Pascal Steinger, die vielen Helferinnen und Helfer und vor allem auch die jungen Familienvereiner, an Christoph Kuhn und an die Gemeindeverwaltung, welche die ganze Administration sichergestellt hat. Ein ganz besonderer Dank gebührt auch dem Team der Spitex, die mit ihren Krankentransporten dafür gesorgt hat, dass Seniorinnen und Senioren, die nicht gut zu Fuss sind, an der Weihnachtsfeier teilnehmen konnten.

Alle haben mit ihrem Engagement und mit viel Herzblut für diesen Anlass unserer Senioren für gemütliche Stunden und viele interessante Gespräche gesorgt. Die anwesenden Seniorinnen und Senioren freuten sich bereits auf die Weihnacht 2024!

Redaktion, Werni Weibel

 www.bergdietikon.ch/senioren



PODOLOGIE

Nicole Bassi
Podologin SPV
med. Fusspflegepraxis

Ahornstrasse 12
8962 Bergdietikon
Tel.: 044/741 08 44



A. Bassi AG

- Maler- und Tapeziererarbeiten
- Fassadenrenovierungen
- Rissanierungen
- Aussenisolationen
- Verputzarbeiten

Ahornstrasse 12
8962 Bergdietikon
Tel. 044 740 96 44
a.bassiag@bluewin.ch



Bringen Sie sich ein!

www.bergdietikon.ch/vereine



BAUER AG

Garage und Carrosserie

le GARAGE

Die Marke Ihrer Wahl

Baltenschwilerstrasse 29, 8962 Bergdietikon
www.garage-bauer.ch

• Tel. Garage 044 740 63 70 • Tel. Carrosserie 044 740 57 70

- Neuwagen und Occasionen aller Marken
- Service und Reparaturen aller Marken
- Unfall-, Glas- und alle Carrossierarbeiten
- Fahrzeuge bereitstellen und vorführen
- Klima-, Pneu-, Batterieservice
- Bremsen und Auspuffanlagen
- Ersatzwagen
- Fahrzeug Hol- und Bringservice



Bäder, Küchen, Fenster, Räume – Bochsler realisiert alle Ihre Träume!

Jetzt Offerte für eine Nasszellen-Erneuerung anfordern und sich bei einer persönlichen Beratung über kreative Lösungen freuen. Alle Produkte und Grössen – mit professionellem Umbau von A bis Z.



Herzlich willkommen im Showroom!
Montag bis Freitag 8–12 Uhr und 13–17 Uhr

Walter Bochsler AG
www.bochsler-ag.ch

bochsler
Küche, Bad, Möbel nach Mass

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
an der Limmat



Was **uns** ausmacht:
Nähe.

Als Genossenschaft beraten wir Sie persönlich und in jeder Lebensphase kompetent und individuell.

raiffeisen.ch/anderlimmat



«Es war ein cooles Projekt!»

Ein TTG-Schuljahr auf engem Raum, viel im Freien und wenig Technik. Dieses Jahr darf die Klasse 4B in der Jurte arbeiten. Als Erstes wurde der Boden neu und wunderschön gestrichen.

Bereits seit fünf Jahren steht auf dem Schulareal eine Jurte, in der jeweils mit einer Klasse während einem Jahr der Unterricht im TTG (Textiles und Technisches Gestalten) stattfindet. Gut sichtbar ist sie vor dem Schulhaus 1 aufgestellt und wird im Sommer und Winter für den TTG-Unterricht genutzt.

Dieses Jahr darf die Klasse 4B darin arbeiten. Am Anfang des Schuljahrs ist die Jurte noch leer und wird erst im Lauf der Zeit von den Kindern selbst persönlich gestaltet. «Der Boden sollte unbedingt mal wieder neu gestrichen werden», sagte ein Kind beim ersten Mal TTG in der Jurte. Also haben wir besprochen, ob dies alle Kinder gerne machen würden, und danach Entwürfe für unseren Boden gemacht.

Das Bestimmen der definitiven Gestaltung war gar nicht so einfach, weil es so

viel Schönes gab. Danach gings ans Abschleifen, Putzen, Abkleben und immer wieder, in Etappen, ans Malen und Rollern. Zwei Mal war es zum Glück schön und warm, so dass ein Teil der Kinder im Freien arbeiten konnte und ein Teil in der Jurte. An einem Regentag war es etwas komplizierter, und wir mussten uns sehr rücksichtsvoll verhalten, damit wir kein frisch gemaltes «Gebiet» betreten.

Alle sind zufrieden

Mit dem Endergebnis fühlten sich jedoch alle sehr wohl, und folgende Rückmeldungen gab es dazu:

- «Es war ein cooles Projekt!»
- «Ich würde gerne wieder einmal so etwas Grosses anmalen.»
- «Es war lustig.»
- «Wir mussten strategisch vorgehen, damit wir trotzdem durchlaufen konnten!»
- «Ich habe es gerne gemacht.»

Jetzt arbeiten wir natürlich noch lieber in der Jurte, da es so schön geworden ist. Immer montags dürfen auch andere Kinder die Pause in der Jurte verbringen – dann öffnen wir sie für die Unterstufenklassen.



NEUE LEHRPERSON

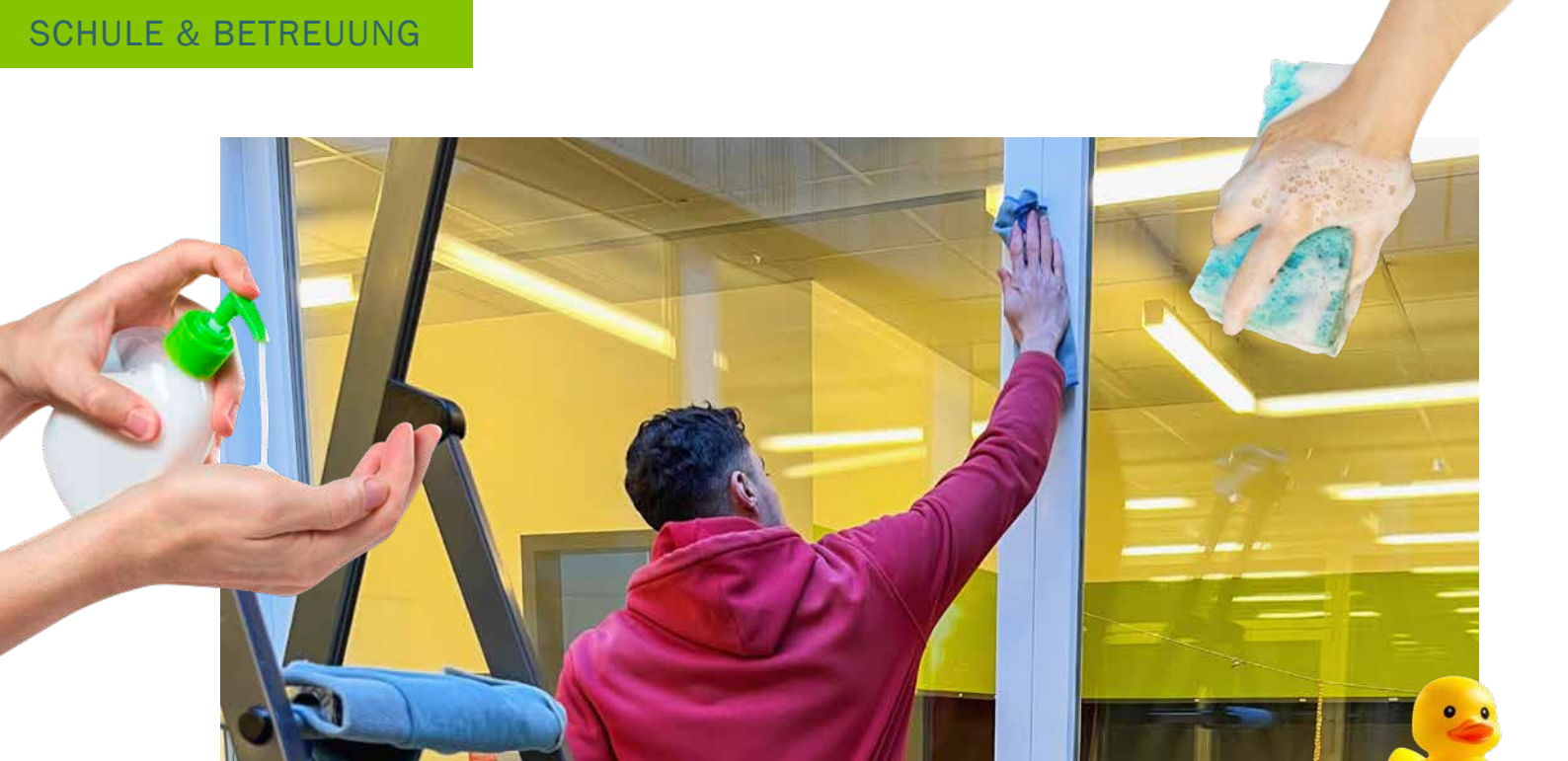
Anja Stehensberger, Kl. 2B

Ich freue mich sehr, seit den Sportferien an der Schule in Bergdietikon zu unterrichten und mit der Klasse 2B gemeinsam lernen und entdecken zu können. Ich bin 30 Jahre alt und komme aus Bellikon. Zeitgleich zur Arbeit studiere ich an der Pädagogischen Hochschule FHNW in Brugg/Windisch. Dort befinde ich mich im Endspurt und arbeite auf meine Bachelorarbeit hin.



Ich bin generell sehr regional unterwegs. Ich habe bereits in Widen als Lehrperson gearbeitet und auf dem Mutschellen Praxiserfahrung sammeln dürfen. In Bremgarten versuche ich mich am Theater als Teil der jungen Bühne des Kellertheaters. Nicht nur im Theater interessiere ich mich für das Thema «Spiel», sondern ich bin auch im KSVZ (Kartenspielverein Zürich) anzutreffen und geniesse gerne Spieleabende mit meinen Freunden, einer Menge Karten- oder Brettspielen und einem feinen Essen.

Ich schaue gespannt auf ein tolles und ereignisvolles Jahr 2024.



Grosse Putzete in der KiBe

Letztes Jahr Premiere und für «gut» befunden, dieses Jahr perfektioniert und mit viel Engagement und professioneller Unterstützung wiederholt: Der grosse Frühjahrsputz in der KiBe fand in diesem Jahr zum zweiten Mal in der ersten Woche der Schulsportferien statt.

Dank vieler fleissiger Hände, guter Vorbereitung und hilfreicher Unterstützung durch das Hauswartteam hat die KiBe-Crew von Sandra Parolini die fast 900 m² KiTa und Hort (exkl. Küche) in kürzester Zeit komplett verpackt und leergeräumt und in der Turnhalle ihre vorübergehende Bleibe eingerichtet. Nur die KiTa-Gruppe «Üüle» hatte ihr Quartier in der Aula des Mehrzweckgebäudes aufgeschlagen. Das Hauswartteam rund um Lambert Martin und Diana Porcile hat die gan-

ze Woche fleissig geputzt und gewiebert, keine noch so kleine Ecke blieb verschont. Auch die vor wenigen Tagen noch mit bunten Fensterfarben verzierten KiBe-Fenster mussten dran glauben und wurden professionell gereinigt.

Chillen in der Matten-Schaukel

Während die einen putzten und schrubbten, hatten die Kids sehr grossen Spass in der Turnhalle und auf Ausflügen. In der Turnhalle selbst gab es z.B. eine coo-





le Affenschaukel, Rutschen aus Bänken an der Sprossenwand, ein Trampolin und grosse, weiche Matten zum Hüpfen oder kuschlige Schaukeln aus Bodenmatten zum Chillen – und natürlich gaaaanz viel Platz zum Toben und Rennen. Trotz des wilden Treibens waren immer genügend Raum für Ruhe und ausreichend Rückzugsmöglichkeiten vorhanden, wenn es dem Einen oder Anderen doch einmal etwas zu laut wurde und er eine Pause brauchte.

Jetzt erstrahlt alles wieder in neuem Glanz – natürlich auch die Aula, die schlussendlich in der zweiten Schulsportferienwoche auch noch auf Hochglanz poliert wurde –, und nach und nach werden mit der Hilfe vieler kleiner und grosser Hände wieder überall bunte Dekorationen und Fensterbilder installiert, ganz nach dem Motto «Frühlingserwachen».

Es war, kurz zusammengefasst, für alle Beteiligten eine lustige, herausfordernde und lohnenswerte Woche, und wir überlegen uns, ob eine solche «Bewegungswoche» in der Turnhalle nicht auch ohne das lästige Räumen und Putzen Spass machen könnte. Was denkt ihr?

Melanie Jänicke, Mitglied des Vorstands KiBe Bergdietikon, Sandra Parolini, Geschäftsleitung KiBe Bergdietikon

www.kibe-bergdietikon.ch



Frischer Wind auf der Empore

Unsere neue Organistin Marina Wehrli hat mit Bravour ihre Probezeit bestanden. Gratulation! Sie wird in Zukunft fast jeden Gottesdienst mit ihren beschwingten oder der Predigt angepassten Musikstücken an der Orgel oder am E-Piano begleiten.

Seit Januar konnten sich die Gottesdienstbesucher von ihrer hohen Kunst des Orgelspielens und den Darbietungen am E-Piano überzeugen. Ihre weiteren Dienste in naher Zukunft sind anlässlich der folgenden Anlässe vorgesehen:

- So, 17. März, 17 Uhr: Gottesdienst
- Sa, 23. März, 16 Uhr: Konfirmation
- So, 7. u. 24. April, 10 Uhr: Gottesdienst

Wir wünschen Marina Wehrli alles Gute und Gottes Segen für ihr Wirken in unserer Kirche Bergdietikon.

*Für die Kirchenpflege
Marcel Wittwer*

www.bergdietikon.ch/ref

Die Kirche wird per Video überwacht

Wegen Littering und Vandalismus sah sich die Kirchenpflege der Reformierten Kirche gezwungen, am Turm Videokameras zu installieren. Wer Littering und Vandalismus verursacht, wird angezeigt. Die Videoaufnahmen werden zur Aufklärung der Fälle der Polizei übergeben.

Die Installierung der Kameras mit allen gesetzlichen Grundlagen wurde

von der Datenschutzbeauftragten des Kantons Aargau bewilligt.

Aus Gründen des Datenschutzes und der Glaubensfreiheit werden die Kameras 30 Minuten vor dem Gottesdienst und bis eine Stunde nach dem Gottesdienst und anderen kirchlichen Veranstaltungen ausgeschaltet.

Für die Kirchenpflege, Marcel Wittwer



Deutsch mit Kaffee – oder Deutsch mit Kunst und Modeschau?

Der dienstägliche Deutschkurs für Schutzsuchende hat einige farbige Blüten hervorgebracht: Die Teilnehmenden lernen nicht nur unsere Sprache, sondern bringen sich auf überraschende Weise auch aktiv ein.

Seit Juni 2023 findet jeden Dienstag von 16.00 bis 17.30 Uhr still und unbemerkt im Jugendtreff der Deutschkurs von ComeWell statt. Dank einem sehr engagierten Lehrerteam kommen jeweils vier bis fünf Schutzsuchende, die mit grossem Eifer Deutsch lernen. Und ja, die Erfolge können sich durchaus se-

hen lassen, können wir doch bereits auch ohne Hilfsmittel zusammen leichte Konversation betreiben und uns über die alltäglichen Dinge des Lebens unterhalten.

Und mitten in einer solchen Unterhaltung waren wir plötzlich in einer kleinen improvisierten Kunstausstellung ...

Ganz besondere «Gala-Show»

Umrandet wurde die kleine, feine Vernissage von einer ebenso kleinen, feinen Modeschau. Die Kunstwerke und Kleider stammen aus den Händen von Gala. Mit einer speziellen Zupftechnik kreiert sie aus Wolle und ein, zwei geheimen Zutaten diese wunderbaren Stücke. Sie ist gerne bereit, ihr Wissen bzw. ihre Kunst weiterzugeben. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei ComeWell: ComeWell@bluewin.ch.

 www.bergdietikon.ch/a2693



Museum überschreitet Grenzen

Das Ortsmuseum Bergdietikon geht neue Wege und verbindet die Dorfgeschichte zu einem faszinierendem Erlebnis aus Vergangenheit und Gegenwart. Die neue Ausstellung bewegt sich dazu in der analogen und in der digitalen Welt. Die Vernissage findet am Sonntag, 28. April statt.

Liebe Freundinnen und Freunde der Geschichte und Kultur, wir laden Sie herzlich ein, an einem aussergewöhnlichen Erlebnis teilzunehmen: der Eröffnung unserer Ausstellung mit dem Titel «Grenzen überschreiten – Bergdietikon vom Bauerndorf zur Agglomerationsgemeinde». Die Geschichte von Bergdietikon führt weit über die Gemeindegrenzen hinaus. Tauchen Sie ein in eine faszinierende Welt, in der Vergangenheit und Gegenwart miteinander verschmelzen. Erstmals kombinieren wir eine Sammlung von Ex-

ponaten mit der innovativen digitalen Geschichtskarte von Bergdietikon.

Erforschen Sie die Geschichten unserer Vorfahren und lassen Sie sich von ihren Abenteuern inspirieren, während Sie die Ausstellung besuchen. Entdecken Sie die Ausstellungsgegenstände, die Zeugnisse vergangener Zeiten sind, und erleben Sie, wie die Geschichte durch die interaktive digitale Karte lebendig wird.

Seien Sie dabei, wenn wir Grenzen überschreiten – nicht nur geografisch, sondern auch die Grenzen von Zeit und Raum, von den Römern und Alemannen bis hin zur Agglomerationsgemeinde im Limmattal und von der analogen zur digitalen Welt.

Vernissage

Am Sonntag, 28. April 2024 um 11 Uhr wird die Ausstellung «Grenzen überschreiten – Bergdietikon vom Bauerndorf zur Agglomerationsgemeinde» im Foyer des Gemeindehauses Bergdietikon mit einem Apéro eröffnet.

Wir freuen uns darauf, Sie am Eröffnungstag zu begrüßen und gemeinsam in die spannende Welt von «Grenzen überschreiten» einzutauchen. Markieren Sie sich das Datum in Ihrem Kalender und teilen Sie diese Einladung mit Freunden, Familie und allen, die Geschichte und Innovation lieben!

Ortsmuseum Bergdietikon

www.ortsmuseum-bergdietikon.ch



Bitte in Fahrtrichtung parkieren!

Parkieren auf der linken Strassenseite ist nicht nur verboten, sondern auch gefährlich, besonders wegen der schlechten Sicht beim Wegfahren. Doch es gibt Ausnahmen.

Oft macht man es sich einfach, schliesslich stehen da schon andere Autos. Halten oder Parkieren auf der linken Seite wird dann ja wohl sicher



erlaubt sein. Doch darf man wirklich entgegen der Fahrtrichtung parkieren? Und unter welchen Bedingungen? Tatsächlich gibt es in der Schweiz vier Gründe, von der Regel des Rechts-Parkierens abzuweichen.

Generell ist es verboten, weil das Wegfahren gefährlich würde: Dann wäre man nämlich nach vorne zwischen anderen parkierten Autos quasi blind. Und verboten ist das Halten oder Parkieren auf der linken Seite auch immer, wenn man eine durchgezogene Linie dazu queren müsste, sowie wenn links Halte- bzw. Parkverbot ist oder wenn rechts, nicht aber links Parkfelder sind.

Vier Ausnahmen

Auf der linken Strassenseite darf man in den folgenden Fällen halten und parkieren.

- Wenn es rechtsseitig, jedoch nicht links, ein Park- oder Halteverbot hat, darf man auf der linken Strassenseite parkieren.
- In einer Einbahnstrasse darf man in der Fahrtrichtung auf beiden Seiten halten und parkieren.
- Verlaufen Strassenbahngleise auf der rechten Strassenseite, darf man statt rechts links halten und parkieren.
- In schmalen Strassen mit wenig Verkehr ist es erlaubt, links zu stehen. Also kein Durchgangsverkehr und kaum Gefahr beim Seitenwechsel, am ehesten Quartierstrassen. Der Verkehr darf nicht behindert werden. Stellt man sich im Gegensatz zu links parkierten Autos alleine rechts hin und würde es dann eng, soll man also ebenfalls links parkieren.

www.bergdietikon.ch/polizei
www.repol-wettingen-limmattal.ch



Dietikon Tel. 044 740 88 83
 Berikon Tel. 056 430 04 30
 Geroldswil Tel. 044 748 42 22

• www.metzgerei-hildebrand.ch •



**Wissen,
 was läuft?
 Gemeinde,
 Vereine, Events,
 Abfall-Infos ...
 Abonnieren Sie
 den Newsletter!**

[www.bergdietikon.ch/
 newsletter](http://www.bergdietikon.ch/newsletter)



Ihre Tankstelle in Bergdietikon



Nicole Pfefferkorn - Felber

Telefon +41 43 322 57 15
 Mobile +41 79 832 42 69



www.coiffeur-aschenputtel.ch
kontakt@coiffeur-aschenputtel.ch

Damen & Herren Coiffeur ★ Hochsteck- & Flechtfrisuren ★ Make-Up Beratung
 Hochzeitspaket Make-Up & Frisur ★ Augenbrauen zupfen & färben ★ Wimpern färben

Private Spitex für individuelle Unterstützung

 **meditana**
 seit 1993



Martina Marguerat Gründerin/ CEO

Flexibilität: Wir kommen zur vereinbarten Tageszeit, damit Sie Ihre gewohnten Abläufe beibehalten können

Kontinuität: Ein konstantes Team steht Ihnen 24/7 zur Seite.

Kompetenz & Herzlichkeit: Erfahrene Fachkräfte beraten, betreuen und pflegen.

044 736 11 00 | spitex@meditana.ch
Birmensdorferstrasse 24, 8902 Urdorf
www.meditana.ch

Gesellschaft ist Trumpf

Wie jedes Jahr organisiert die Dorfgemeinschaft ihren traditionellen Blumenstrauss an geselligen Anlässen – beste Gelegenheiten, alte Bekanntschaften aufzufrischen und neue zu schliessen!

Die Dorfgemeinschaft wurde am 26. Juni 1975 gegründet mit dem Zweck der «Förderung und Wahrung des ganzen Gemeinwesens und Pflege der zwischenmenschlichen Beziehungen» in der damals sehr rasch wachsenden Gemeinde. Das ist auch heute noch unser oberstes Gebot: für unsere Bevölkerung Anlässe zu organisieren, die dazu beitragen, sich wieder mal zu sehen, alte Bekanntschaften aufzufrischen und neue zu schliessen.

Nächstes Jahr feiern wir unser 50-jähriges Jubiläum, und da sind wir bereits in der Planungsphase – 50 Jahre Dorfgemeinschaft wollen doch gefeiert sein! Vorerst heisst es aber, auch dieses Jahr unser aktives Programm für unsere Gemeinde vorzubereiten und durchzuführen:

GV mit Raclette schon am 15. März

Am Freitag, 15. März, 19 Uhr, findet unsere GV statt in der Aula des Mehrzweckgebäudes. Anschliessend folgt der traditionelle Racletteplausch. Da offerieren wir feines Raclette mit Beilagen und anschliessend Kaffee und Kuchen – alles gratis, mit Ausnahme der Alkoholika. Die Teilnahme an der GV ist nicht Voraussetzung für den Racletteplausch, aber es freut uns natürlich, möglichst viele Mitglieder an der GV begrüßen zu dürfen. Der Racletteplausch ist grundsätzlich für Mitglieder gedacht, Interessenten sind

aber herzlich eingeladen, und die Mitgliedschaft kann auch vor Ort beantragt werden ...

Neuzuzügeranlass und Gewerbeschau

Am 14. Juni werden wir die Dorfgemeinschaft am Neuzuzügerabend vorstellen (und auch für kulinarische Verwöhnung sorgen), und an der Gewerbeschau vom 15. Juni (siehe Seite 3) werden wir auch aktiv vertreten sein.

Ende Juni wird gezmörgelet

Der Zmorge im Grüene findet eine Woche früher als üblich statt: dieses Jahr am 23. Juni, wie immer in den letzten Jahren beim Schützenhaus. Das liegt ideal in kurzer Gehdistanz ab der Busstation, und schon wartet ein feines Zmorge – und ein gemütliches Zusammensein!

Metzgete schon am 20. September

Die traditionelle Metzgete folgt am 20./21. September. Das ist zugegebenermassen etwas früh, aber der Schulferienplan lässt uns keine andere Wahl. Die Metzgete hat sich in der Turnhalle etabliert, und wir werden sie wieder schön dekorieren und ein gelungenes Ambiente hervorzaubern, das für eine gute Umrahmung für feines Essen, Trinken und Gemütlichkeit sorgen wird.

Das Grümpi bleibt in der Turnhalle

Am 2. November folgt das inzwischen traditionelle Fussballturnier in der Halle (das Grümpi). Es gibt immer wieder Stimmen, die sich das Grümpi zurück auf die Spielfläche wünschen, aber nach eingehenden Diskussionen haben wir uns dagegen entschieden. Dies vor allem aus drei Gründen: Wir sind wetterunabhängig; die Erfahrung der Grümpis in der Halle hat gezeigt, dass Verletzungen massiv zu-

rückgegangen sind – und unser Aufwand ist viel kleiner. Der Spass steht zuoberst, und dazu eignet sich die Halle bestens – für Jung und Alt.

Metzgete-Helfer im Herrenberg

Am 8. November organisieren wir den Helferhock im Restaurant Herrenberg. Da sind alle Helfer der Metzgete zu einem feinen Nachtessen eingeladen. Das Mitmachen bei der Metzgete als Helfer macht also nicht nur Spass beim Einsatz, sondern wird mit einem gemütlichen Abend belohnt, wo man zurücklehnen und feines Essen, Trinken und Geselligkeit geniessen kann!


Baum, Musik und Samichlaus

Am 14. Dezember folgt dann der letzte Anlass – die Waldwiehnacht. Das ist nebst der Metzgete der zweite Anlass, den die Dorfgemeinschaft schon im Gründungsjahr organisierte, und seither ist er eine wichtige Tradition geworden. Alle wandern gemeinsam zum Christbaum am Waldrand, wo besinnliche Musik auf die Teilnehmer wartet und der Samichlaus sich auf die Gedichte und Gesänge der Kleinen und Kleingebliebenen freut. Alle erhalten ein Samichlaussäckli, und für die Wartenden gibt es innere Wärmung durch einen feinen Punsch (mit oder ohne). Die Waldwiehnacht ist immer ein schönes Intermezzo in der Adventszeit.

Alles ist für alle

Alle Anlässe (ausser der GV) sind offen für alle. Es ist natürlich erfreulich, wenn Sie uns via Mitgliedschaft unterstützen, es ist aber keine Bedingung mitzumachen! Die Mitgliedschaft hilft uns, das Programm durchzuführen und Anlässe wie Racletteplausch, Zmorge und Waldwiehnacht ohne Kostenfolge für die Teilnehmer durchzuführen. Anmelden können Sie sich gerne über die Webseite oder via E-Mail an unseren Präsidenten, Paul Meier: pauleveline@gmx.ch. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an unseren Anlässen und wünschen alle ein gutes und glückliches 2024!

Der Vorstand

 dorfgemeinschaft-bergdietikon.ch



2023 feierte das Zmorge im Grüene vor dem Schützenhaus sein 40-Jähriges.



STURM AUF DIE TURNHALLE

Wow – was für eine Kinderfasnacht in Bergdietikon! Nach einem fröhlichen, farbigen Umzug mit den Reppischfägern wurde in der Turnhalle ausgiebig gefeiert. Dazu brachte die Fülle an super kreativen Kostümen die Jury gehörig ins Schwitzen.

Auch ohne die Beteiligung der Schulklassen versammelten sich rund 300 Kinder und Eltern bei schönstem Umzugswetter am Alten Kindergarten in Kindhausen. Alle folgten fröhlich den lauten Klängen der Reppischfäger bis in die bunt geschmückte Turnhalle. Gestärkt durch Hotdogs, «Kässpätzle» und Dessert wurde ausgelassen bei Party-Musik von DJ Beefy und unter Anleitung der Animationsgirls der Tanzschule if Zone gefeiert und getanzt.

Die grosse Maskenpolonaise durch die Turnhalle ermöglichte es nochmals allen Kindern, ihre aufwändigen und mehrheitlich selbst gebastelten Kostüme zu präsentieren. Was für ein riesiges Potpourri mit allerlei Tieren und Fantasiefiguren von der Steinzeit bis in die Zukunft. Der krönende Abschluss war natürlich die

Prämierung der Kostüme – keine leichte Aufgabe für unsere Jury!

Belohnt wurden folgende **Einzelkostümen** für ihre Kreativität:

- 1 Selecta-Automat
- 2 Roboter
- 3 Bubble Team
- 4 Astronaut
- 5 Sushi Queen

Bei den **Gruppenmasken** durften sich folgende Gruppen und Familien über eine wohlverdiente Auszeichnung freuen:

- 1 The Flintstones mit dazugehörigem Fahrzeug
- 2 Ritter von de Burg Kindhuuse
- 3 Strichmännchen
- 4 Die fantastischen Drachen
- 5 Super Brows

Herzliche Gratulation! Und an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an alle Kinder und Familien für diese tolle Kinderparty und die ganze neue Inspiration für zukünftige Kostüme. Ebenso ein grosses Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer. Der grosse Ansturm erforderte etwas Spontaneität und Flexibilität von allen, hat uns aber unheimlich stolz und glücklich gemacht.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine nächste grosse und bunte Kinderfasnacht im 2025.

Euer OK Kinderfasnacht



- Umänderungen
- Neuanlagen
- Bepflanzungen
- Natursteinarbeiten
- Platten- und Verbundsteinbeläge
- Grabunterhalt

Mitglied Jardin Suisse

Baltenschwilerstrasse 37a
8962 Bergdietikon

Tel. 044 740 16 19
Fax 044 740 20 48

info@hausermann-gartenbau.ch
www.hausermann-gartenbau.ch

**Inserate in der Berg-
dietiker Ziitig erreichen
alle Haushaltungen!**

www.bergdietikon.ch/werbung

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER ELEKTROANLAGEN

ELEKTRO WEBER AG



CH-8952 Schlieren
Zürcherstrasse 68

www.elektroweberag.ch

Tel. 044 500 33 77

Fax 044 500 33 78

E-Mail info@elektroweberag.ch

BAU
DIENSTLEISTUNGEN
MÜLLER VINZENZ

Umbauten ■ Renovationen ■ Holzbauten ■ Gartengestaltung

«Geht nicht – gibt's nicht!»

Mittlerer Schönenberg 82 ■ 8962 Bergdietikon
Tel. 044 741 22 42 ■ Natel 079 406 37 43
vinzenz.mueller@vinzenzmueller.ch ■ www.vinzenzmueller.ch

GRIBI Hydraulics AG

Ihr Experte für massgeschneiderte Hydrauliklösungen!

Von der Projektierung und Entwicklung über Montage, Fertigung, Schweißen, Lackieren bis hin zum Service und der Messtechnik. Die gesamte Wertschöpfung erfolgt in-house, um höchste Qualität zu gewährleisten.

Kontaktieren Sie uns für eine Beratung durch unsere Spezialisten.



Industriestrasse 19 | 8962 Bergdietikon

info@gribi-hydraulics.ch

T +41 (0)44 733 40 50



GRIBI
HYDRAULICS

Schaffner's Kulinarium

Das Personalrestaurant der GRIBI Hydraulics AG ist öffentlich zugänglich. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Seit acht Jahren ein Garant für Humor in unserer Gemeinde

Auch in diesem Kalenderjahr konnte «Comedy am Bergli» bekannte Namen in der Sparte «Comedy und Kabarett» für Auftritte gewinnen. Den Anfang bestritt am 20. Januar bereits Sascha Schnellmann mit seinem Programm «Klassätträffä». Dazu gab es ein zusätzliches Dinner (Comedy & Dine) vor Ort. Nutzen Sie die Gelegenheit, die weiteren Künstler mit ihren Shows live vor Ihrer Haustür zu erleben.

Zu allen Anlässen können schon heute Tickets reserviert werden auf www.bergdietikon.ch/comedy (Veranstaltungen), oder schreiben Sie ein Mail an comedy.ambegli@gmail.com. Die Veranstaltungen finden in der MZH Aula oder Turnhalle, Schulweg 6/7, Bergdietikon statt. Der Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Genaue Details und Infos entnehmen Sie bitte der Webseite.

Der Verein Comedy am Bergli freut sich jetzt schon, Sie an den Anlässen begrüßen zu dürfen, und wünscht Ihnen nachträglich ein gesundes und humorvolles 2024. Denn Lachen verbindet und befreit vom Stress.



Samstag, 23. März 2024

Veri – In Veri Veritas

Veri wird vom Weltschmerz geplagt. Die Klimaerwärmung lässt ihn nicht kalt, Altersarmut kann er sich nicht leisten, und immer öfters fehlt die Fonduemischung im Lädeli. Zum Verzweifeln. Eigentlich. Bis er merkt, dass richtiges Resignieren gelernt sein will und durchaus Spass macht. Mal heiter, mal bekümmert bringt er die Wahrheit, die früher noch gemütlich im Wein lag, bei einem Achterl Roten pointiert auf den Bartisch. Nicht immer politisch korrekt, aber witzig und träf. Stets aktuell, intelligent und hintergrün-

dig. Das Programm wurde für den Swiss Comedy Award 2023 nominiert.



Samstag, 25. Mai 2024

Claudio Zuccolini – Der Aufreger

(Für diesen Anlass gibts nur noch vereinzelte Tickets an der Abendkasse)

Claudio Zuccolini stammt aus der Zwischengeneration X. Damit befindet er sich heute in einem Zwischenalter: Er ist nicht mehr jung, aber auch noch nicht richtig alt. Einiges kann er immer noch nicht und vieles will er nicht mehr machen. Aber eines kann er richtig gut und immer besser: sich aufregen. Vor allem über grosse Kleinigkeiten. Zucco stellt sich wie immer viele Fragen und erklärt, warum er gerne lästert. Das Publikum kann sich dabei zurücklehnen und über seine alltäglichen Beobachtungen herzlich lachen.

Samstag, 7. September 2024

Michel Gammenthaler – Hugo? Comedy & Tricks

Wer ist Hugo? Eine Persönlichkeit aus der Unterwelt? Eine Erinnerung an eine flüchtige Affäre, die mit einem Prosecco begann? Oder nur ein Arbeitstitel, der in letzter Minute nicht mehr geändert wurde? Um den Namen des neusten Programms von Komiker und Zauberer Michel Gammenthaler ranken sich skurrile Anekdoten und Spekulationen. Er



schweigt sich aus, was die Gerüchteküche noch weiter anheizt. Ein beängstigend mitreissender Mix aus Comedy, Zauberei, Publikumsinteraktionen und Hugo. Teilnahme auf eigene Gefahr.

Samstag, 26. Oktober 2024

Schreiber vs. Schneider – Paarcours d'amour

«Wahre Liebe kennt keine Hindernisse.» Wer um Himmelswillen hat sich diesen Spruch ausgedacht? Denn lange Jahre des Zusammenlebens sind kein 100-Meter-Sprint, sondern ein 3000-Meter-Hindernislauf mit Hürden und Wassergräben, mit Bauchlandungen und Seitenstechen. Schreiber vs. Schneider schreiben seit über zwanzig Jahren Kolumnen für die Coop-Zeitung und dribbeln sich nun live auf der Bühne spontan und authentisch durch die Tücken der Zweisamkeit. Ihr Fazit: Wer liebt, sollte auch mal Luft holen und vor allem Humor haben – für den «Paarcours d'amour».



www.bergdietikon.ch/comedy



Garage Egger AG glänzt mit Handwerkskunst von Mazda

Im grosszügig gestalteten Showroom der Garage Egger AG in Dietikon präsentierte Mazda hohe Handwerkskunst in einer wunderschönen Winterwelt, gestaltet vom renommierten Star-Designer Charles Kaisin.

Der neue Showroom der Dietiker Garage Egger AG ist seit Mitte 2023 offen und eine echte Offenbarung bezüglich Licht, Raumkonzept und Interieur. Das Gebäude mit zwei Ausstellungsflächen und einem integrierten Pneu- und Radlager im Keller ist eingebettet zwischen der Zürcher- und der Bernstrasse und bietet Platz für die Präsentation der beiden Topmarken Mazda und Nissan, die die Garage Egger AG repräsentiert und pflegt.

Mazda ist seit rund zwei Jahren beim Familienunternehmen in Dietikon vertreten. Wie sehr sich der japanische Fahrzeughersteller der traditionellen Handwerkskunst verpflichtet fühlt, durften zahlreiche Gäste und Freunde von Mazda und des Garagenbetriebs Ende November 2023 erfahren: Der renommierte belgi-

sche Star-Designer Charles Kaisin installierte im Showroom eine zauberhafte Winterwelt in glänzendem Chrom und spiegelnden Plastiken und Origami-Kranichen – selbstverständlich auch sie in gleissendem Material gestaltet. Inmitten dieser Winterfantasielandschaft prägte der Mazda CX-60 in schimmerndem Crystal Soul Rot die Szenerie.

«Mazda ist unser Wunschpartner»

Sowohl das kunstvolle Interieur als auch das feine Catering vermochte die Gäste zu überzeugen. Sie folgten gespannt den informativen Ausführungen von Matthias Walker, Managing Director von Mazda (Suisse) SA, Charles Kaisin, Jo Stenuit, Design Director von Mazda Motor Europe, und Moderatorin Marine Deloffre, PR & Influencers Manager, Mazda (Suisse) SA. Begrüsst wurden die Besucherinnen und Besucher von Sandro Egger, dem in Bergdietikon wohnhaften Geschäftsleiter und Verwaltungsratsmitglied des Dietiker Traditionsbetriebs.

«Mazda ist unser Wunschpartner und passt aus vielen Gründen hervorragend zu unserem Betrieb. Auch wir setzen alles auf Kompetenz, Qualität und Kundenzufriedenheit», sagte Sandro Egger zur Begrüssung. Die Garage Egger AG beschäf-

tigt über 24 Mitarbeitende, bildet Lernende aus und hat für ihren guten Service und hohe Performance im Verkauf und im Aftersales mehrere Auszeichnungen erhalten.

Matthias Walker äusserte sich glücklich über die Möglichkeit für Mazda, die Kunst des Autobauens im modernen Showroom der Garage Egger AG präsentieren zu können. Die Marke Mazda in diesem Umfeld erlebbar zu machen, sei sehr wertvoll. Jo Stenuit erläuterte die drei Fachbegriffe «ma», «kaichou» und «musubu», die die Bedeutung von «Crafted in Japan» definieren: Sie vereinen positive Energie, Materialharmonie und die Verbindung hochwertiger Werkstoffe. Charles Kaisin erzählte, wie er ein Jahr in Japan an der Kunstuniversität von Kyoto studiert und dort das japanische Kunsthandwerk kennengelernt hat. «Sowohl die Meisterhaftigkeit als auch der Wille, jedes noch so kleine Detail zu beachten, begeistern mich an der japanischen Lebensart.»

Garage Egger AG
Zürcherstrasse 232
8953 Dietikon
Tel. 044 745 17 17

 www.egger-dietikon.ch

Das Dorf als Marktplatz

Reserviere den 4. Mai 2024 für deinen eigenen Garagen-Sale-Flohmarkt! Jetzt anmelden!

Wir vom Familienverein haben beschlossen, einen Tag festzulegen, an dem das ganze Dorf Bergdietikon an einem Garagen-Sale mitmachen kann. Jeder kann in seiner eigenen Garage oder auf seinem Vorplatz seine nicht mehr gebrauchten Dinge verkaufen oder verschenken. So muss nicht alles ins Brockenhaus getragen oder entsorgt werden und kann sogar noch jemandem Freude und Nutzen bereiten. Und das erst noch im Dorf!



Werkzeug, Möbel, Kleider –alles!

Es kann von Gartenwerkzeug und Werkzeug über Bücher, Möbel und Kleider bis zu Spielsachen, Dekoartikel, Schmuck usw. alles angeboten werden. Wir möchten so einen nachhaltigen Anlass in Bergdietikon etablieren und einen Generationenaustausch fördern.

Was wir vom Familienverein bieten, ist:

- Ein Lageplan, auf dem die Verkaufsstandorte und Verkäufer im ganzen Dorf ersichtlich sind. Den Plan werden wir eine Woche vorher auf www.bergdietikon.ch hochladen und im Newsletter von Bergdietikon versenden.
- Der Lageplan wird auch an alle Vereinsmitglieder und an die verschiedenen Verkäufer verschickt.

Anmeldeschluss ist der 21. April 2024. Melde dich bei info@familien-bergdietikon.ch mit Namen und Adresse sowie einer kurze Beschreibung, ob der Stand in der Garage, auf dem Hof oder im Garten stattfindet. Wir übernehmen keine Haftung, Schäden, Abfallentsorgung und Garantien.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und auf einen neuen Anlass in Bergdietikon.

senn
GUTER PLAN.



Vermessung Planung Tiefbau Baupolizei

Ingenieurbüro Senn AG | Südallee 2 | 5415 Nussbaumen
Telefon 056 296 30 00 | ingsenn@ingsenn.ch | ingsenn.ch



Volg-Laden Bergdietikon

Bei uns finden Sie alles für den täglichen Bedarf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten
Mo - Sa 6.00 - 21.00 Uhr

Ihr Ladenleiter Ralf Grubenmann und das Volg-Team Bergdietikon

Bergstrasse 37 | 8962 Bergdietikon | 044 740 18 75



Vertrauen ist gut. Die Mobiliar ist besser.

Valerio Ferruggia, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 744 70 73, valerio.ferruggia@mobiliar.ch

Generalagentur Limmattal
Stephan Egli

Kirchplatz, 8953 Dietikon
T 044 744 70 77
limmattal@mobiliar.ch
mobiliar.ch

dieMobiliar

177857

Elektro Locher
Installationen AG

Bergdietikon 044 744 60 20

Birmenstorf 056 225 24 25

Dietikon 044 742 21 62

Widen 056 641 21 12

www.elektro-locher.ch



Installation • Projektierung • E-Mobility • Photovoltaik • Kommunikation • FTTH

df aregger

ELEKTRO-INSTALLATIONEN

... für persönliche und nachhaltige Elektrolösungen.

aregger Elektro Urdorf AG
Grossmattstrasse 9
CH-8902 Urdorf

Tel. +41 43 244 62 62
urdorf@elektro-elektro.swiss
www.aregger-elektro.swiss

999.-

Preisabschlag
vorher: 1299.-

Garantie 5 Jahre



E-MTB Trelago Furlly II 29
Elektrisches Mountainbike mit 250 W Vinka Nabenmotor, Inframe-Akku 36 V 12.8 Ah, 9-Gang-Schaltung, hydraulischen Scheibenbremsen, Tagfahrlicht vorne und Kenda Reifen. Rahmengrösse: 46 cm.

89690

12.- **-.60/Stk**

Lagerbier Farmer 20 x 50 cl
Depot ist nicht im Preis inbegriffen. 26928

ab 3.30

Universalerde Capito 30 I
Leicht gedüngte Erde zum Pflanzen von Gemüse, Blumen, Obstbäumen, Beeren, Ziersträuchern und Zimmerpflanzen. Zur Auflockerung von schweren Böden geeignet.

45015	40 l, ohne Torf	3.30
44997	40 l Bio, ohne Torf	8.95

Landi
W I D E N

LANDI Laden Widen
Burkerts matt
Allmend 5
8967 Widen
Telefon 058 476 92 60

Öffnungszeiten
Mo - Fr 08.00 – 18.30 Uhr
Sa 08.00 – 17.00 Uhr

www.landifreiamt.ch

Artikel- und Preisänderungen vorbehalten

Bergdietikon
stadtnah ländlich

Per E-Mail auf dem Laufenden!

www.bergdietikon.ch/newsletter



Geben Sie Ihrem Parkett wieder was er verdient

Als spezialisierter Fachmann mit Sitz in Bergdietikon berate ich Sie gerne über die Möglichkeiten. Nutzen Sie die Gelegenheit und kontaktieren Sie mich.

info@stooss-boden.com
076 282 80 83

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Beat Stooss
Stooss Bodenbeläge
Ahornstrasse 17
8962 Bergdietikon

SB STOOSS BODENBELÄGE





Abgeschlossen und gestartet

Nach der spannenden Jahresmeisterschaft Ende 2023 und der geselligen Spaghettata starteten wir beschwingt ins neue Jahr und massen uns gleich als Erstes mit unseren Dietiker Kollegen.

Abgeschlossen haben wir das Wettkampf-Vereinsjahr Ende November 2023 mit einem gemütlichen Abend in unserer Schützenstube. Der Gabentisch für das Absenden sah prächtig aus, und jeder konnte sich nach Rangliste einen Preis aussuchen.

Die Jahresmeisterschaft blieb bis zum Schluss spannend. Diesmal liegen zwei moderne Sturmgewehre vor dem Karabiner.

1. Rang: Susan Häusermann
2. Rang: Arlette Hostettler
3. Rang: Werner Salm
4. Rang: Daniel Kropf

Die Spaghettata kam bei allen gut an, und das anschliessende Dessertbuffet ebenfalls. Am Schluss liessen wir den Abend mit zwei Runden Lotto ausklingen. Herzlichen Dank allen Sponsoren und Helfern!

Erfolgreicher Start ins Schaltjahr

Gestartet haben wir am Samstag, 20. Januar mit dem Freundschafts-Winterschiessen im Reppischtal bei unseren Dietiker Kollegen. Eine gute Beteiligung und gute Resultate für uns und eine lockere Stimmung beim Rangverlesen.

Wahlen mit Cremeschnitte

Unsere GV Ende Februar startete mit dem Apéro und anschliessendem Nachtessen. Die Traktandenliste wurde genehmigt, und unsere Präsidentin führte informativ durch das Programm.

Da unser Ehrenpräsident krankheitshalber fehlte, übernahm der Fahngötti das Amt des Tagespräsidenten für die Wahlen.

Der Vorstand wurde wiedergewählt, mit zusätzlicher Verstärkung durch Roger Kohler. Bei den zwei Revisoren gab es einen Wechsel: René Köhler übernahm das Amt von Werner Salm.

Abschliessend genossen wir eine feine Cremeschnitte mit Kaffee.

Zum Vormerken

Obligatorisch-Daten für Pflichtschützen

- Dienstag, 9. April: 18.00–19.30
- Samstag, 4. Mai: 9.00–11.00
- Dienstag, 13. August: 18.00–19.30

Eidg. Feldschiessen in Zufikon

- Mittwoch, 15. Mai: 18.00–20.00
- Freitag, 24. Mai: 18.00–20.00
- Samstag, 25. Mai: 9.00–12.00 und 13.30–16.30
- Sonntag, 26. Mai: 9.00–11.30

 www.bergdietikon.ch/schuetzen



Naturalbody

In einer Atmosphäre von Ruhe und Geborgenheit, biete ich diverse naturheilkundliche Behandlungen an.

Professionell und Krankenkassen anerkannt.

-  Manuelle Lymphdrainage
-  Klassische Massage
-  Pflanzenheilkunde
-  Fussreflexzonen Massage
-  Heilkräuter Workshops

Ursula Neuenschwander
Dipl. Naturheilpraktikerin
Eichholzstrasse 12, 8962 Bergdietikon
www.naturalbody.ch
Tel: 079 255 2390

AEW
Ihre Energie.

AEW myHome

100% nachhaltig – mit Ihrer Solaranlage und Ihrer Wärmepumpe.

Investieren Sie jetzt in die Energiezukunft und profitieren Sie von attraktiven Förderbeiträgen. Berechnen Sie ganz einfach Ihre persönliche Online-Offerte.

www.aew.ch/myhome

Mit dem Rundum-Sorglos-Paket AEW myHome erzeugen, speichern und nutzen Sie Ihre eigene Energie. Damit werden Sie unabhängiger, senken Ihren Energieverbrauch und Ihre Kosten. Zudem ist die von Ihnen verbrauchte Energie zu 100% aus erneuerbaren Quellen, damit tragen Sie zum Umweltschutz bei.

Alles aus einer Hand: Die AEW Energie AG plant, installiert, betreibt und optimiert Ihre Heizung und Ihre private Stromerzeugung gemeinsam mit kompetenten Fachpartnern aus der Region.

AEW Energie AG
Postfach
CH-5001 Aarau

T +41 62 834 28 00
myhome@aew.ch

www.aew.ch/myhome

betschart

Spenglerei • Flachdach • Blitzschutz

8902 Urdorf • Tel. 044 734 06 24
www.betschartspenglerei.ch

ZAHN
ÄRZTE
HASEN
BERG

www.zahnaerztehasenberg.ch

Wir sorgen für Ihr
dauerhaft strahlendes
Lächeln.



Zahnärzte am Hasenberg
Praxis Dr. D. Schafroth
Hasenbergstrasse 2, 8953 Dietikon

☎ 044 741 70 70
✉ info@zahnaerztehasenberg.ch
🌐 www.zahnaerztehasenberg.ch

Die Landfrauen im Fernsehen

Während einem spannenden Rundgang durch die Studios am Leutschenbach sammelten die Landfrauen faszinierende Einblicke in die Welt des SRF. Sie durften unzähligen Mitarbeitenden über die Schulter schauen und erhaschten sogar einen Blick auf den legendären Teleboy.

Am 16. Januar hatten wir, 13 Landfrauen, die Gelegenheit, die TV- und Radiostudios des Schweizer Radios und Fernsehens (SRF) zu erkunden. Pünktlich um 17.30 Uhr wurden wir herzlich von Reto Hunziker empfangen. Reto Hunziker stellte sich als Urgestein kurz vor. Man spürte während des gesamten Rundgangs immer wieder: Dieser Mann lebt und liebt seinen Job.

Unsere Reise begann mit einem interessanten Film über die Moderatorinnen und Moderatoren vor und nach ihren Auftritten. Bekannte Gesichter teilten ihre Erfahrungen und beleuchteten die Unterschiede zwischen Live-Sendungen und Aufzeichnungen. Auch die Bedeutung des roten Lichts am Eingang des Studios wurde uns nähergebracht.

Der Rundgang führte uns durch lange Gänge zu einem faszinierenden Ort – dem Aufbewahrungsort für Requisiten, liebevoll als das «Brockenhaus» bekannt.

Dort stiessen wir auf eine Vielzahl alter Radios, Telefonapparate, Möbel und andere nostalgische Schätze. Doch nicht nur im «Brocki» wurden wir fündig, sondern auch in den Werkstätten von Schreibern, Malern, Schlossern, Feinmechanikern und Beschriftern. Es benötigt unzählige Personen, um immer wieder ansprechende Kulissen für diverse Live-Sendungen wie die Tagesschau oder Aufzeichnungen wie die Arena zu schaffen. Unser Highlight? Ein Blick auf den legendären Teleboy!

Live und mit angehaltenem Atem

Besonders beeindruckend war der Besuch im Radiostudio, wo wir dem Moderator Mario Torriani während der Musik Fragen stellen konnten. Seine Fähigkeit, gleichzeitig den Bildschirm zu bedienen und eine Vielzahl von Knöpfen zu drücken, verblüffte uns. Da wir wussten, dass alles live war, trauten wir uns wäh-

rend der Kommentare von Mario Torriani fast nicht zu atmen. Anschliessend gewährte man uns Einblicke in die Fernsehstudios, deren Grösse uns durch geschickt gestaltete abgerundete Wände und digitale Verzierungen beeindruckte. Nach einem informativen und spannenden Rundgang endete die Führung. Unser Abend schloss mit einem köstlichen Abendessen im Restaurant Live. Dabei konnten wir durch das Fenster die Tagesschau von 19.30 Uhr mit Michael Rauenstein verfolgen, was uns einen unterhaltsamen Blick hinter die Kulissen eines Moderators bot.

Zusammenfassend war unser Besuch der SRF-Studios am Leutschenbach ein beeindruckendes Erlebnis, das uns allen in bester Erinnerung bleiben wird. Wir können diese Erfahrung wärmstens empfehlen.

 www.landfrauen-bergdietikon.ch

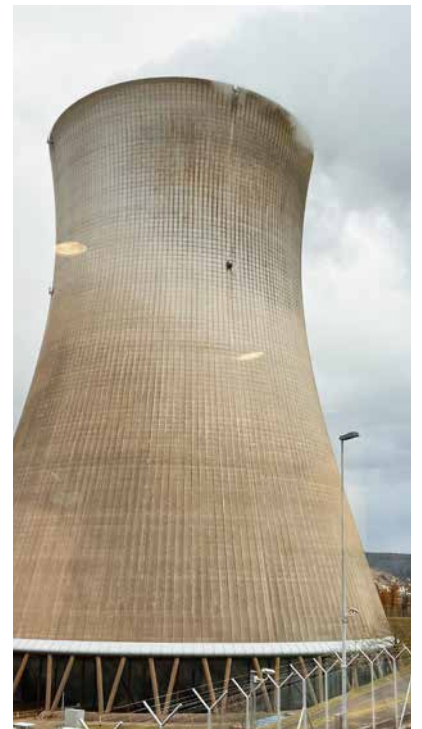




UNSERE REIHE ZUM THEMA «ENERGIE UND ENERGIEGEWINNUNG»

Die Naturschutzgruppe gibt sich eine Dosis Kernkraftwerk

Ganze drei Stunden dauerte die abwechslungsreiche Führung durchs Kernkraftwerk Leibstadt. Die komplexe und imposante Anlage ist seit 1984 in Betrieb und liefert Strom für rund zwei Millionen Haushalte.



Nachdem wir bereits das Kehrlichtheizkraftwerk Hagenholz in Oerlikon und das Wasserkraftwerk Bremgarten-Zufikon besichtigt hatten, führten wir im November 2023 unsere Reihe zum Thema «Energie und Energiegewinnung» mit der Besichtigung des Kernkraftwerks Leibstadt (KKL) fort.

Das KKL ist eins der fünf Kernkraftwerke der Schweiz, das neben den Werken Beznau 1 und 2 sowie Gösgen in Betrieb ist (Mühleberg ist seit 2019 ausser Betrieb). 1984 in Betrieb genommen ist es hier das jüngste Kernkraftwerk.

Kernenergie erlebbar gemacht

Pro Jahr werden im KKL nach eigenen Angaben 9600 Gigawattstunden Strom produziert, was ca. 14% der Schweizer Stromproduktion entspricht und ausreicht, um etwa zwei Millionen Schweizer Haushalte mit Strom zu versorgen. Der Prozess «Vom Uran zum Strom» wurde

uns bei der dreistündigen Führung «Kernenergie erleben» auf abwechslungsreiche Art erläutert und veranschaulicht. Alles beginnt mit dem Uran. Es ist in reiner Form ein Schwermetall, das auf der





Erde in grösseren Mengen natürlich vorkommt und durch seine Radioaktivität in höherer Dosis toxisch ist. Im Jahr 1938 wurde herausgefunden, dass Uran gezielt spaltbar ist und dabei viel Energie freigesetzt wird. Die Brennelemente im Kernreaktor Leibstadt enthalten Uranoxid in Form von kleinen Tabletten.

Mit 3-D-Brille ins Herz des Reaktors

Da das Reaktorgebäude aus naheliegenden Gründen nicht zu besichtigen ist, bekamen wir durch eine Virtual-Reality-Brille einen Einblick in den Kernreaktor, das sogenannte Herzstück der Anlage. Der Reaktordruckbehälter ist 22 Meter hoch, hat einen Durchmesser von 6 Metern und eine Wand aus 15 cm dickem Stahl. In ihm befinden sich die 648 Brennelemente, wo die Kernspaltung stattfindet.

Bei der Spaltung von Atomkernen wird Energie freigesetzt, mit der Wasser unter hohem Druck aufgeheizt wird. Der dadurch entstehende heisse Dampf im Reaktordruckgefäss wird direkt zu den Turbinen im Maschinenhaus geleitet, die eine Leistung von 1665000 PS hervorbringen. Durch die Rotation der Turbinen wird wiederum der Generator angetrieben, wo die mechanische Energie der Turbinen in elektrische Energie umgewandelt und somit Strom produziert wird.

Im KKL wird der Kondensator der Turbinen mit Wasser gekühlt, das in einem Kreislauf vom Kraftwerk zum Kühlturm und wieder zurück fliesst. Mit 144 Metern Höhe und einem Durchmesser am Grund von 120 Metern kommt einem dieser Turm gigantisch vor, vor allem, wenn man ihn wie wir aus nächster Nähe von aussen besichtigt. Im Kühlturm wird das im Kraftwerk erwärmte Wasser versprüht, und da dabei auch immer ein kleiner Teil verdunstet, sieht man schon von Weitem die aufsteigende Nebelfahne. Dieser Wasserkreislauf ist vom Reaktor gänzlich getrennt, deshalb ist die austretende Nebelfahne für die Umwelt unbedenklich und enthält keine radioaktiven Stoffe.

Wohin mit dem radioaktiven Abfall?

Ein noch nicht gelöstes Problem ist die Entsorgung des radioaktiven Abfalls. Die Radioaktivität von hochaktiven Abfällen nimmt zwar mit der Zeit von alleine ab, jedoch sind sie auch nach Tausenden von Jahren noch radiotoxisch.

In der Schweiz sucht die Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (kurz Nagra) seit Jahrzehnten einen passenden Ort für ein geologisches

Tiefenlager. Bis so ein Tiefenlager bereitsteht, werden die radioaktiven Abfälle in Zwischenlagern und bei den Kernkraftwerken zwischengelagert.

Mit diesem Besuch ist wieder einmal ein sehr informativer Nachmittag zu Ende gegangen, der anschliessend noch im Gasthaus Schützen in Leibstadt lebhaft diskutiert wurde.

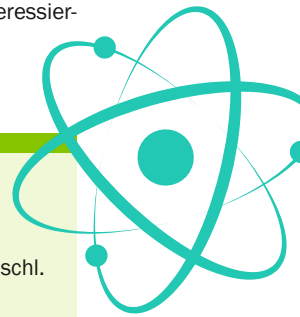
Sonniger Ausblick

Nachdem wir nun drei verschiedene Arten von Kraftwerken besucht haben, geht es am 24. August 2024 zu einer kombinierten Besichtigung des Sonnenkraftwerks Mont Soleil und des Windkraftwerks Juvent im Berner Jura. Wir freuen uns natürlich, wenn auch dieser Anlass wieder eine grosse Gruppe an Interessierten mit sich bringt.

NSG-Agenda

- 20. April: Vogelexkursion, anschl. Zmorge aus dem Rucksack
- 25. Mai: Kräuterwanderung, anschliessend Apéro
- 8. Juni: Reptilienexkursion am Alpnersee, Verpflegung aus dem Rucksack
- 24. August: Besichtigung Wind-/Solarpark im Berner Jura
- 21. September: Pilzexkursion
- *im Oktober*: Arbeitseinsatz Feuchtgebiete
- *im November*: Arbeitseinsatz Benjeshecke und Nistkästen

i naturschutzgruppe-bergdietikon.ch





Musikalisch von 2023 bis 2024

Ein ereignisreiches und wunderschönes Jahr liegt hinter uns. Voller Dankbarkeit schaut der Vorstand auf 2023 zurück. Wir danken unseren Sängerkameraden für ihr Vertrauen und dass wir alle gemeinsam das ganze Jahr miteinander singen durften.

Wie jedes Jahr sang der Chor an den kirchlichen Anlässen wie Muttertag, Bettag und Totenehrung. Im Speziellen ist der Bettag in Bergdietikon zu erwähnen. Der ökumenische Gottesdienst wird immer sehr gut besucht, und da macht es natürlich besonders viel Spass, unsere Stimmen klingen zu lassen. Der Sängertag in Oberwil-Lieli im Juni war eine kleine Prüfung für das Konzert im November. Dank Liubas hervorragender Vorbereitung waren wir beim Auftritt kaum zu bremsen: Die Lieder «Siloballe-Blues» und «Ticino e Vino» sprudelten nur

so aus uns heraus. Die Zuhörer*innen applaudierten, bis die Hände glühten. Highlight im November waren bestimmt die Konzerte unter dem Motto «Echli Klinge muess es». Wir brachten dem Publikum die Vielfalt der Schweiz nahe. Das Programm enthielt ausgewählte Lieder aus den vier Sprachregionen unseres Landes. Die Reise begann mit einem Klassiker aus der französischen Schweiz. Das Stück «Le vieux Chalet» von Abbé Joseph Bovet (1879–1951) beschreibt das Schicksal von Jeans Alphütte hoch oben in den Bergen. Es fällt den Naturgewalten zum Opfer. «L'amur» aus der Bündner Ecke besingt in weichen Tönen die Liebe. In den Proben hat dieses Lied noch nicht so hingerissen geklungen. Liuba, unsere Dirigentin, erklärte, wir sollen im Stück L'amur doch gefälliger wie Verliebte singen, und übrigens bedeute ihr Name, «Liuba», auf Deutsch Liebe. «Also bitte, gebt euch etwas Mühe!»

Den Geschmack getroffen

Nach so viel Schmalz ging es zackig wei-

ter ins Tessin. «Ticino e Vino» besingt mit beschwingtem Tempo das Dolce Vita und den süssen Wein im Sonnenkanton. Das Werk «Dorma Bain» von Nuot Vonmoos forderte unsere volle Aufmerksamkeit auf die Leitung Liubas. Fokussiert auf die präzise angezeigten Töne entlockte sie uns einen herrlichen Chorklang. «Ganz links aussen sang ein wunderbarer Tenorsolist sein helles Solo, man musste schon sehr aufpassen, damit man ihn entdeckte: Michael Wernig.» (BBA 17. 11. 2023) Unsere kleine Schweizer Reise traf den Geschmack unserer Zuhörerschaft. Dafür wurden wir mit einer Standing Ovation beklatscht. Die Sängerin, Pianistin und Komponistin Karin Meier Hebeisen war diesmal unser Special Guest. Die Bremgarter Zeitung (Ausgabe vom 17. 11. 2023) schrieb: «... überragende Stimme aus Widen war ein überraschendes Erlebnis». Sie sang einmal selbstbewusst und kräftig, konnte aber auch freudig und keck das Publikum zum Schmunzeln bringen. Sie stellte sich der Herausforderung, gegen die «geballte männli-



che Sangeskraft» anzutreten, und wurde mit tobendem Applaus für ihr Wagnis belohnt.

Der Auftritt am Altersnachmittag in Bergdietikon beendete das gesangliche Vereinsjahr. Der Chor bot den Zuhörer*innen eine kleine Auswahl aus dem Konzertprogramm. Erneut ernteten wir Sänger und natürlich unsere Dirigentin Liuba Chuchrova viel Lob. Anschliessend war die Sängerschaft von der Gemeinde herzlich zu Speis und Trank eingeladen. Wir genossen die Gemütlichkeit und die Gastfreundschaft Bergdietikons. Vielen Dank für das leckere Gericht und das «Gschänkli» zum Schluss der Veranstaltung!

35 und 70 Jahre Aktivmitglied

In Oberwil-Lieli am Sängertag 2023 wurde Albert Müller für seine 35 Jahre aktive Mitgliedschaft als Sänger geehrt. Super, Albert! Wir wünschen dir weiterhin viel Freude und Erfüllung im Singen. Doppelt so viele Jahre singt Paul Boegli! Er feiert 2024 sein 70. Sängerjahr. Offiziell gibt es dafür keine Ehrung. Der Chor ist jedoch der Meinung, dass diese Tatsache bemerkenswert ist. Wir wünschen auch dir, Paul, viel Freude und Erfüllung am Singen.

Musikalischer Ausblick

Die GV 2024 war kurz und bündig. Bei gemütlichem Beisammensein wurde beraten, diskutiert und beschlossen. Das Wichtigste für den/die Leser*in ist wohl, dass der Chor dem Jahresprogramm 2024 zustimmte. Deshalb üben wir mit Eifer für die kommenden Anlässe:

Am 12. Mai singen wir zum Muttertag in der Kirche Rudolfstetten-Friedlisberg.

Der Sängertag des Sängerbunds Freiamt Hasenberg SFH findet am 25. Mai statt. Chöre aus der Region treffen sich in Benzenschwil zum gesanglichen Austausch. Das Zuhören der Chöre ist öffentlich, also für alle Menschen, die schönen Gesang mögen.

Darauf folgen die zwei Konzerte im Juni: Kurz vor der Eröffnung der EM 2024, nämlich am 9. Juni, singen wir in der Kirche Bergdietikon. Am 16. Juni sind wir dann in der Kirche Rudolfstetten-Friedlisberg. Unser Thema ist diesmal «Lebe, Liebe, Lache». Wir hoffen auf ein zahlreiches Publikum trotz der EM.

Lukas Bolli, Aktuar

 www.maennerchor-rfb.ch

BOSSHARD

Gebäudehülle

Bedachungen | Spenglerei
Fassadenbau | Solaranlagen

Dietikon
T 044 741 38 03
wbosshard.ch

Gut fürs Haus.

– weishaupt –



Aeroblock® - Wärmepumpen

Die Luft/Wasser-Wärmepumpe mit natürlichem Kältemittel Propan (R290).

- Leiser Betrieb durch Schallisolierung der gesamten Luftführung sowie des Kältekreises
- Für Neubau und Modernisierung geeignet durch Vorlauftemperaturen bis zu 70° C
- Flexible Aufstellung dank einfacher Anschluss technik und Leitungslängen bis zu 40 m
- Einfache Bedienung über Raumregler, App oder Browser

Lassen Sie sich jetzt beraten!

Weishaupt AG, Chrummacherstrasse 8, 8954 Geroldswil ZH
Tel. 044 749 29 29, www.weishaupt-ag.ch

W W W
**WOHLER
 DRUCK**
 . C H



Drucksachen
 und Internet-
 auftritte
 mit Köpfchen



Picture-Planet GmbH
 Gertrudstrasse 17
 8400 Winterthur
 Tel. 052 551 04 40
 www.picture-planet.ch



Griess a d' Füess

Erlenstrasse 5
 8962 Bergdietikon
 Tel. 076 546 24 21

Nicole De Pretto
 Dipl. Fusspflegerin
 www.grueess-ad-fueess.ch

ROHRMAX 

Abfluss verstopft?
24h Service

Rohrreinigung Kanal-TV
 Inliner-Rohrsanierung
 Lüftungsreinigung

...ich komme immer! 0848 852 856

info@rohrmax.ch rohrmax.ch

Hügli Sicherheitstechnik GmbH
Seit 1979

40 ÜBER
JAHRE

Sicherheitstechnik in Schlieren

- Schliessanlagen
- Montagen
- Notausgang-Systeme
- Reparaturen
- Sicherheitsverschlüsse
- Schlüssel-Service
- Tresore
- Briefkasten-Anlagen
- dormakaba Stützpunkt
- Abus Stützpunkt
- Schilder-Gravuren
- Möbelschlösser
- Kleinzylinder
- Tür-/Zierbeschläge
- Aufsperrern
- Kundenservice
- Einbruchsicherungen
- Keso Stützpunkt

Hügli Sicherheitstechnik GmbH
 Schulstrasse 2
 8952 Schlieren
 Tel. 044 730 81 40
 Fax 044 731 05 02
 info@huegli-schlieren.ch
 www.huegli-schlieren.ch

dormakaba 

System Partner

Türtechnik
 Schliesssysteme
 Systeme Zutritt und Zeit

Beim Winterspaziergang Gutes tun

Nistkästen aufzuhängen mit der Naturschutzgruppe wurde zur unerwartet geselligen und unterhaltsamen Gemeinschafts-Aktion. Beim Planen hatten wir nicht nur den Zeitbedarf, sondern auch die Teilnehmerzahl gehörig unterschätzt ...

Beim Schreiben der Einladung, mit uns einen Winterspaziergang zu machen und uns dabei Gesellschaft zu leisten, wie wir Nistkästen aufhängen, dachten wir zuerst: «Da kommt bestimmt niemand.» Wer hat schon Lust, dabei zuzuschauen, wenn nur ein paar wenige etwas zu tun haben und in wenigen Minuten fertig sind? Aber eben – das dachten wir nur. Die Einsatzbereitschaft unserer Leute und deren Freude am geselligen Beisammensein, auch bei grauem Wetter und tiefen Temperaturen, wurden ganz klar unterschätzt.

Also zogen wir dann doch eine Woche vor Weihnachten mit einem stattlichen Grüppchen los, um umzusetzen, was uns unser Vogelexperte Koni Wiederkehr auf Anfrage empfohlen hatte: Wir sollten unsere restlichen Nistkästen am besten an der Benjeshecke aufhängen, und zwar in Richtung Südost, ca. drei Meter über dem Boden und am besten mit einem stabilen Metallbügel versehen, damit die Bäume nicht beschädigt werden. Ausserdem sollten die entsprechenden Stellen eine Anflugschneise für die Vögel bieten, daher mussten wir die Nistkästen dort aufhängen, wo im Frühling und Sommer nicht alles völlig von Ästen und Laub verdeckt ist.

So machten wir es dann auch, aber von wegen «in wenigen Minuten» ... Und von wegen «mal eben eine Stelle finden, einer klettert auf die Leiter, zack, den Nistkasten an den Baum, wieder runter von der Leiter und weiter zur nächsten Stelle». Nein, in Wirklichkeit sah das anders aus.

Voller Körpereinsatz, gute Ratschläge

Gregor und Maya entpuppten sich schnell als Dreamteam: Sie hängten die meisten Nistkästen dort auf, wo die anderen schon eine passende Stelle ausfindig gemacht hatten. Gregor hielt dabei nicht nur beherrscht die Leiter, sondern auch schon mal Maya fest, die bei dem Auftrag «möglichst drei Meter hoch» auch gerne tollkühne Akrobatik im Baum vollführte. Und auch Steffen und Christian zeigten vollen Körpereinsatz, Geschick und vor allem Geduld beim Aufhängen der Nistkästen, denn konkret lief das ja so ab: Während einer auf die Leiter klettert, dann halb auf der Leiter steht, halb im Baum hängt, sich durch die Äste kämpft und dabei versucht, ohne Schrammen im Gesicht und ohne zerrissene Kleider wieder heil herunterzukommen, steht der Rest der Gruppe gut gelaunt drum herum und spart nicht mit guten Ratschlägen und wichtigen Hinweisen, wie z. B.

- Doch nicht so tief, der muss viel höher hängen. Schaffst du es nicht noch einen Meter höher?
- Ja, gut so. Nee, doch nicht, die Ausrichtung ist falsch. Der muss mehr nach links.
- Nein, mehr nach rechts!
- Pass auf, du verlierst deine Hose!
- Am besten nimmst du den noch mal weg und versuchst den Ast direkt über dir!
- Kannst du schnell fürs Foto rüberschauen?

Aber gerade wegen dieses herzlichen Engagements von allen hingen die Nistkästen am Ende perfekt an der richtigen Stelle. Wie viele wir am Ende aufgehängt haben, ist irgendwann untergegangen, aber vielleicht möchte ja mal jemand nachschauen und zählen. Und wir wären ja nicht die Naturschutzgruppe, wenn wir nicht wieder einen schönen geselligen Ausklang gefunden hätten – dieses Mal zum Aufwärmen mit Glühwein und feinen, selbst gebackenen Guetzli und sogar einem selbst gemachten Lebkuchen von Luisa, die leider noch nicht einmal dabei sein konnte.

Nächstes Jahr im November steht dann das Säubern unserer Nistkästen an. Und ganz sicher werden wir das nächste Mal nicht wieder davon ausgehen, dass niemand kommt!

i naturschutzgruppe-bergdietikon.ch



Schweizer Baum-Rekorde

In Kreta steht die älteste Platane der Welt (2400 Jahre). Doch auch die Schweiz hat zahlreiche Rekorde zu bieten. So steht etwa in Kaltbrunn (SG) der weltweit dickste und älteste Bergahorn. Dass die ältesten Bäume alle in den Alpen wachsen, ist kein Zufall.

Auf meinen Reisen in jüngeren Jahren habe ich in den jeweiligen Städten selten einen botanischen Garten ausgelassen und auch diverse Nationalparks besucht, um spezielle Pflanzen oder Rekordbäu-

me im Original zu betrachten. Freunde und Kunden zeigen mir heute jeweils mit Stolz Bilder von grossen oder speziellen Bäumen, die sie in den Ferien oder auf ihren Reisen angetroffen haben. Letzten

Sommer haben auch wir wieder einmal im Ausland Ferien gemacht.

So hat es sich unsere Familie nicht nehmen lassen, auf einem Ausflug in Kreta die älteste Platane der Welt (2400 Jahre) und die grösste Steineiche der Insel zu besuchen. Solche Jahrhunderte alten Bäume haben für mich etwas Mystisches, Ehrwürdiges und Charaktervolles. Ich bewundere ihre Anpassungsfähigkeit und Beharrlichkeit. Sie müssen am gewachsenen Standort bestehen und können sich nicht einfach selbst verpflanzen. Pflanzen müssen also immer das Beste aus der Situation machen.

Wenn ich alte Bäume in Dörfern, Städten oder an ehemaligen Handelsrouten antreffe, denke ich mir oft: Wenn diese Bäume sprechen könnten! Was hätten diese Zeitzeugen uns alles zu berichten? Im Mittelalter wurden stattliche Bäume oft religiös verehrt, man hielt darunter Versammlungen ab, feierte Feste – oder sie dienten im schlechteren Falle als Henkersbaum.

Auch die Schweiz hält Baum-Rekorde

Man muss, um solche Bäume zu sehen, jedoch nicht ins Ausland reisen. Auch in der Schweiz haben wir einige aussergewöhnliche Baum-Rekorde! Als ich letztes Jahr an einer beruflichen Fortbildung im Wallis war, habe ich mit ein paar Berufskollegen die 900 Jahre alte Linde neben dem Pfarrhaus in Naters besucht. Als ich so unter dieser stattlichen Linde stand, stellte ich mir die Frage, ob und wie viele Rekordbäume die Schweiz noch zu bieten hat, die ich noch nicht kannte.

Zuhause angekommen, recherchierte ich im Internet und in meinen Fachbüchern und staunte nicht schlecht: Wenn es um Baumrekorde geht, ist die Schweiz spitze! Hier stehen zahlreiche Weltrekordhalter: die dickste Arve, Lärche, Fichte und der dickste Bergahorn. Den Weltrekord in Bezug auf die Dicke, also den Stammumfang, hält die Schweiz auch für Goldregen, Holunder, Haselnuss und Quitte. In der Schweiz stehen Bäume, die so mächtig sind wie nirgends sonst. Einige davon möchte ich Ihnen gerne aufzählen:



900 Jahre alte Linde neben dem Pfarrhaus in Naters (VS)



Die bekannte Linner Linde («d Lende vo Lenn») gilt als der mächtigste Baum des Aargaus. Sie ist ca. 25 Meter hoch, rund 800 Jahre alt und hat sogar eine eigene Webseite (www.linnerlinde.ch) mit Webcam und vielen Infos zur Geschichte.

- Die «Fuchstanne», eine Fichte mit einem Stammumfang von 9,9 Metern, steht in Schwenden (BE). Diese weltweit dickste Fichte hat den enormen Stamminhalt von 65 Kubikmetern Holz.
- Ein Bergahorn bei Kaltbrunn (SG): Sein Stammumfang von 11,6 Metern macht ihn zum weltweit dicksten Bergahorn, gleichzeitig ist er mit rund 800 Jahren auch der älteste.
- Die dickste Lärche der Welt, mit einem Stammumfang von 11,9 Metern, steht bei Prarion im Wallis.

Die Ältesten stehen in den Alpen

Dass die ältesten Bäume alle in den Alpen wachsen, ist kein Zufall. Nährstoffarme Böden und raue klimatische Verhältnisse ermöglichen ein langsames Wachstum. Das dabei entstandene Holz hat dichte Jahresringe und ist dadurch stabiler. Trotz des langsamen Wachstums konnten diese Bäume aber im Laufe von Jahrhunderten ihre beeindruckenden Dimensionen aufbauen. Dass Bäume ein so hohes Alter aufbauen dürfen, ist in schwer zugänglichen Bergwäldern wahrscheinlicher als entlang von Forststrassen im Mittelland. Nicht nur die Leistungen der Weltmeister, auch die Kennzah-

len der Schweizer Rekordhalter sind beeindruckend:

Die ältesten Bäume der Schweiz sind zwei Eiben, die in der Nähe von Crémis (BE) wachsen. Beide sind rund 1500 Jahre alt. Weil die Stämme hohl sind, ist die Altersbestimmung mit grossen Unsicherheiten behaftet, weshalb es sich bei der Altersangabe nur um eine Schätzung handelt.

Der höchste Baum der Schweiz ist eine Douglasie mit einer Höhe von über 61 Metern, die bei Madiswil (BE) steht. Wie die Douglasie gehört auch der dickste Baum der Schweiz nicht zu einer einheimischen Baumart: Den Schweizer Dickenrekord hält ein Bergmammutbaum mit 13,35 Metern Stammumfang.

Das Holzgewächs mit dem höchstgelegenen Wuchsort der Schweiz und Europas wächst übrigens am Gornergrat im Wallis. Dort steht auf 3020 Metern Meereshöhe ein 45 Zentimeter niedriger Wacholder. In Anbetracht der rauen Lebensbedingungen auf 3000 Metern Höhe ist diese Leistung Respekt einflössend.

Ökologische Bedeutung alter Bäume

Aus ökologischer Sicht sind alte Bäume wertvoll, weil sie einer Vielzahl von Or-

ganismen Lebensraum bieten. Mit dem Begriff «Biotopbaum» wird diese umfassende Ökosystemfunktion umschrieben. Alte Bäume sind auch deshalb wertvoll, weil sie ihre Widerstandsfähigkeiten gegenüber Krankheiten, Parasiten, Trockenheit, Hitze und Kälte beweisen und sogar optimieren.

Aus diesem Grund nehmen Biologen auch Samen für die Fortpflanzung von diesen Bäumen. Es wird nebst der Artenvielfalt auch die «Altersvielfalt» von Bäumen berücksichtigt, denn alte Bäume haben nicht nur einen ökologischen, sondern auch einen kulturellen Wert in unserer Gesellschaft.

Wer weiss, vielleicht verbinden Sie Ihren nächsten Ausflug in unserer schönen Schweiz mit dem Besuch eines unserer Rekordbäume. Meine Familie wird sich sicher ebenfalls schon wieder darauf freuen, auch wenn meine Frau und Kinder Ihnen etwas anders erzählen.

Einen schönen Start in den Frühling wünscht Ihnen

Stefan Häusermann
Eidg. dipl. Gärtnermeister



MIT UNS MACHT BAUEN SPASS!

Industriestrasse 40b
8962 Bergdietikon
Tel. 044 741 05 05

info@mario-casanova.ch
www.mario-casanova.ch

■ Umbauen ■ Renovieren ■ Sanieren



**Wissen, was läuft?
Gemeinde, Vereine,
Events, Abfall-Infos ...
Abonnieren Sie den
kostenlosen Newsletter!**

www.bergdietikon.ch/newsletter



Der Glücksbringer vom Limmattal
**Neu auch im Aargau
für Sie unterwegs.**



sauter AG

kaminfeger und lüftungsreinigung

Reinigung | Kontrolle | Beratung

Dietikon & Weiningen

Tel. 044 742 20 10

www.sauter-kaminfeger.ch

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde 8962 Bergdietikon

Redaktionskommission

Françoise Oklé (Präsidentin),
Werner Weibel, Christoph Weiller,
Patrizia Bleiker, Jenny Jaun

Satz

Christoph Weiller
(Picture-Planet GmbH)

Redaktionsadresse

Picture-Planet GmbH
Gertrudstrasse 17, 8400 Winterthur
Tel. 052 551 04 41
E-Mail redaktion@bergdietikon.ch

Internet

www.bergdietikon.ch/bdz

Inserate

www.bergdietikon.ch/werbung
Kontakt: Werner Weibel, 044 740
25 50, werner.weibel@weicons.ch

Rechnungsführung

Gemeinde, Abteilung Finanzen
www.bergdietikon.ch/finanzen

Druck

Wohler Druck AG, Spreitenbach
Das verwendete Papier «Nautilus
SuperWhite» besteht zu 100% aus
Recyclingfasern und ist mit dem
Blauen Engel, dem FSC- und dem
EU Ecolabel zertifiziert.

Auflage, Verteiler

1550 Exemplare; gratis an alle Haus-
haltungen von Bergdietikon

Termine für die Ausgabe 2/2024

- Inserateschluss: 31. Mai 2024
- Redaktionsschluss: 31. Mai 2024
- Ausgabe: 21. Juni 2024

*Haben Sie Ideen oder Wünsche für
Berichte in der Zeitschrift? Bitte nehmen
Sie mit uns Kontakt auf!*

Lebenslanges Lernen

Wir suchen Leute, die gerne ihre freie Zeit mit der Herausforderung von Kursorganisationen gestalten möchten und einen hemmungsfreien Umgang mit dem Computer haben. Das sind die besten Voraussetzungen, um uns dabei tatkräftig zu unterstützen.

Haben Sie Lust auf etwas Neues? Suchen Sie eine Aufgabe? Sie interessieren sich für allgemeine Weiterbildung, Kreativität und Kultur aller Couleur? Dann sind Sie bei uns richtig! Denise Dittli freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Kurse (Auswahl)

Detaillierte Informationen und weitere Kurse sehen Sie auf unserer Webseite. Anmeldung erforderlich: 062 892 07 70 oder spreitenbach@vhsag.ch

www.vhsag.ch/spreitenbach/events

Mo, 22. April – 24. Juni, 18–19 Uhr, 5x
Orientalischer Tanz für Einsteigerinnen, mit Lorena Pologurto
 Bauchtanz ist bewusste Körperarbeit, mit viel Ausdruck, Gefühl und guter Haltung. Dancefactory, Landstr. 99, Wettingen, Kursgebühr CHF 112.– (Mitgl. 102.–)

Mi, 24. April – 22. Mai 19.30–21.00, 5x
Meditation mit Valérie Sauvin
 Erfahren Sie das grösste Geheimnis und Wunder in Ihrem Leben – sich selbst! Werkgebäude Killwangen, Gebühr CHF 90.– (Mitgl. VHS: 85.–)

Mi, 24. April, 17–21 Uhr
Abendspaziergang mit Bierverkostung
 Vollmondspaziergang mit Führung in der Chen Van Loon Brauerei, mit Degustation. Treffpunkt: Sternenplatz, Spreitenbach Kursgebühr CHF 45.–

Do, 25. April – 27. Juni, 19.30–20.30, 8x
Zumba, mit Olga Duque, Instruktorin
 Ein sehr beliebtes Fitness-Workout! Turnhalle Boostock, Poststrasse, 8957 Spreitenbach, CHF 153.– (Mitgl. 143.–)

Do, 25. April – 27. Juni, 19.30–20.30, 8x
Melt/Pilates, mit Lotten Enarson
 Unabhängig von Alter und Kondition. Quartierzentrum, 8957 Spreitenbach Kursgebühr CHF 157.– (Mitgl. VHS 147.–)

Do, 25. April, 15–18 Uhr
Wasserschutzpolizei Zürich
 Seerettung, Überwachung der Schifffahrt, Bootskontrollen ...
 Wasserschutzpolizei, Bellerivestr. 260, 8008 Zürich, CHF 40.– (Mitgl. VHS: 35.–)

Sa, 27. April. – 21. Sept., 9.55–10.55, 13x
Tai Chi Anfänger, mit Thomas Mennig, ITCCA Lehrer
 Gesundheit, Körperwahrnehmung, innere Energie, Harmonie im täglichen Leben. Alte Spinnerei, Klosterstr. 40, Wettingen Kursgebühr CHF 263.– (Mitgl. VHS: 243.–)

Di, 30. April, 19.00–20.30 Uhr
Künstliche Intelligenz und Ethik
 Die Hauptaspekte der Gesetze rund um Personendaten und KI-Algorithmen. Schulhaus Haufländli, Spreitenbach Kursgebühr CHF 30.– (Mitgl. VHS: 25.–)

Do, 2. Mai, 19–21 Uhr
Farbe im Raum
 Lassen Sie sich inspirieren! Schulhaus Haufländli, Spreitenbach Kursgebühr CHF 30.– (Mitgl. VHS: 25.–)

Sa, 4. Mai, 14–17 Uhr
Pétanque für Einsteiger
 Spieltaktik, Wurftechnik, Kugel setzen sowie gesellschaftliche Hintergründe. Schürweg 2, 8956 Killwangen Kursgebühr CHF 30.– (Mitgl. VHS: 25.–)

Mi, 8. Mai 19–21 Uhr
Mixdrinks ohne Alkohol
 Erfrischend, süss, fruchtig oder farbig ... Schulküche Althau, 8957 Spreitenbach Kursgebühr CHF 60.– (Mitgl. VHS: 55.–)

Di, 14. Mai, 10.30–11.30 Uhr
Tischlein deck dich
 Die Schweizer Non-Profit-Organisation rettet einwandfreie Lebensmittel vor der Vernichtung und verteilt sie Bedürftige. Tischlein deck Dich, Aarauerstrasse 70, 5603 Staufen, CHF 20.– (Mitgl. gratis)

Di, 21. Mai – 9. Juli 18.45–20.00 Uhr, 8x
Line Dance Beginners, mit Ueli Scheidegger, Tanzlehrer
 Diese beliebte Art zu tanzen erfordert keinen Partner und ist für Jung und Alt geeignet. Werkgebäude 8956 Killwangen Kursgebühr CHF 152.– (Mitgl. VHS: 142.–)

Do, 23. Mai, 18.30–21.30 Uhr
Thai-Kochen, Rachnida June Kohler
 Authentische Thai-Gerichte mit einer thailändischen Kursleiterin. Schulküche Althau, 8957 Spreitenbach Kursgebühr CHF 110.– (Mitgl. 100.–)

Fr, 24. Mai 10–16 Uhr
Bärlauchwanderung im Sihlwald
 Die grossen Bärlauchflächen verleihen dem Wald ein besonderes Aussehen. Bahnhof Sihlwald, 8135 Horgen, CHF 45.–

Di, 4. Juni, 19–22 Uhr
Orientalische Köstlichkeiten
 Die gebürtige Aramäerin zeigt uns, welche Gewürze und Zutaten es braucht, um viele verschiedene Mezes zuzubereiten. Schulküche Althau, 8957 Spreitenbach Kursgebühr CHF 120.– (Mitgl. 110.–)

Mo, 5. Juni, 19–21 Uhr
Informatik – SBB-Apps, mit Armin Waser, IT-Coach
 So funktionieren der Fahrplan, die Suchoptionen und der Billettkauf. Schulhaus Haufländli, Spreitenbach Kursgebühr: CHF 45.–

Fr, 7. Juni, 13.30–15.30 Uhr
Krishna – der Hindu-Tempel Zürich
 Eine bunte, wunderschöne Welt voller Mythen und Rituale wird uns nähergebracht. Krishna-Tempel, Bergstrasse 54, Zürich Kursgebühr CHF 40.– (Mitgl. VHS: 35.–)

Do, 11. Juni, 14–16 Uhr
TOI TOI – 30 Jahre Erfolgsgeschichte
 TOI TOI AG, Furtbachstr. 14, 8107 Buchs Kursgebühr CHF 25.– (Mitgl. VHS 20.–)

Fr, 14. Juni 14–16 Uhr
3-D-Drucker
 Was können 3-D-Drucker leisten? Und was ist in Zukunft alles möglich? Nonkonformer GmbH, Kesselstrasse 15, Spreitenbach, CHF 20.– (Mitgl. gratis)

Wir stehen für Qualität!

Die VHS Spreitenbach hat alle Qualitätsanforderungen des Verbands der Schweizerischen Volkshochschulen erfüllt und somit das Qualitätslabel +vhs erhalten.

Bergdietiker Anlässe (Auszug)

Falls unklar ist, ob die Veranstaltungen wirklich durchgeführt werden können, informieren Sie sich bitte unter www.bergdietikon.ch/veranstaltungen über den aktuellen Stand. Oder wenden Sie sich an die Gemeindekanzlei: Tel. 044 746 31 50

MÄRZ

Fr, 15. März, 19 Uhr
Generalversammlung und Raclette-Plausch
Dorfgemeinschaft (Seite 17)

Sa, 16. März, 10 Uhr
Kiki-Treff
Reformierte Kirchgemeinde

Sa, 16. März, 10 Uhr
Kolibri-Treff
Reformierte Kirchgemeinde

Sa, 16. März, 14–17 Uhr
Nationaler Schnuppertag
Pfadi Limmattal

So, 17. März, 9–13 Uhr
Trachtezmorge
Trachtengruppe

Do, 21. März, 14–17 Uhr
Spiel- und Kaffeetreff
Schlittental, Gemeinde

Do, 21. März, 19 Uhr
Eucharistiefeyer mit Krankensalbung
Katholische Kirchgemeinde

Sa, 23. März, 9 Uhr
Palmenbinden
Katholische Kirchgemeinde

Sa, 23. März, 16 Uhr
Samstags-Gottesdienst mit Konfirmation
Reformierte Kirchgemeinde

Sa, 23. März, 18.30 Uhr
Wort- und Kommunionfeier mit Palmweihe
Katholische Kirchgemeinde

Sa, 23. März, 20 Uhr
Veri «In Veri Veritas»
Comedy am Bergli (Seite 21)

Fr, 29. März, 10 Uhr
Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl
Reformierte Kirchgemeinde

Sa, 30. März, 20.30 Uhr
Osternachtfeier
Katholische Kirchgemeinde

So, 31. März, 8 Uhr
Oster-Gottesdienst mit Abendmahl und Osterfeuer
Reformierte Kirchgemeinde

APRIL

Do, 4. April, 14–17 Uhr
Kafi-Treff
Landfrauen, kath. Kirche

Do, 4. April, 19 Uhr
Vesper
Katholische Kirchgemeinde

Fr, 5. April, 9 Uhr
Gott – Gipfeli – Gemeinschaft
beide Kirchgemeinden

Do, 11. April, 19 Uhr
Vesper
Katholische Kirchgemeinde

Do, 18. April, 19 Uhr
Eucharistiefeyer
Katholische Kirchgemeinde

Sa, 20. April
Vogelxkursion
Naturschutzgruppe (Seite 29)

Sa, 20. April, 11 Uhr
Taufeyer
Katholische Kirchgemeinde

Mi, 24. April, 19.30–22 Uhr
Öffentlicher Frühlingsanlass
FDP Bergdietikon

Do, 25. April, 14–17 Uhr
Spiel- und Kaffeetreff
Schlittental, Gemeinde

Do, 25. April, 19 Uhr
Vesper
Katholische Kirchgemeinde

Fr, 26. April, 19.30 Uhr
Mädchentreff «Pinke Socken»
Katholische Kirchgemeinde

Fr, 26. April, 19.15 Uhr
Schülerkino (ab 1. Klasse)
Familienverein Bergdietikon

Sa, 27. April, 10 Uhr
Kiki-Treff-Ausflug
Reformierte Kirchgemeinde

Sa, 27. April, 10 Uhr
Kolibri-Treff
Reformierte Kirchgemeinde

Sa, 27. April, 15 Uhr
Minikino (Kinder bis 2. Kiga) mit Begleitung
Familienverein Bergdietikon

So, 28. April, 11 Uhr
Vernissage «Grenzen überschreiten»
Museumskommission (S. 15)

MAI

Do, 2. Mai, 14–17 Uhr
Kafi-Treff
Landfrauen, kath. Kirche

Do, 2. Mai, 19 Uhr
Vesper
Katholische Kirchgemeinde

Fr, 3. Mai, 9 Uhr
Gott – Gipfeli – Gemeinschaft
beide Kirchgemeinden

Sa, 4. Mai, ab 10 Uhr
Garagen-Sale
Familienverein (Seite 23)

Sa, 4. Mai, 10 Uhr
Kiki-Treff
Reformierte Kirchgemeinde

Sa, 4. Mai, 16.30 Uhr
Feierliche Erstkommunion
Katholische Kirchgemeinde

Do, 9. Mai, 11 Uhr
Ökum. Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt
beide Kirchgemeinden

So, 12. Mai, 9.30 Uhr
Muttertagskonzert in Rudolfstetten
Männerchor RFB (Seite 30)

Di, 14. Mai, 19.30 Uhr
Kirchenpflegesitzung
Katholische Kirchgemeinde

Sa, 18. Mai, 10–11.30 Uhr
Kolibri-Treff
Reformierte Kirchgemeinde

So, 19. Mai, 10 Uhr
Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl
Reformierte Kirchgemeinde

Mo, 20. Mai, 9 Uhr
Brunch i de Schüür
Hof Eichenberger

Mi, 22. Mai, 14.30 Uhr
Ökum. Seniorennachmittag
beide Kirchgemeinden

Do, 23. Mai, 14–17 Uhr
Spiel- und Kaffeetreff
Schlittental, Gemeinde

Do, 23. Mai, 19 Uhr
Vesper
Katholische Kirchgemeinde

Sa, 25. Mai
Kräuterwanderung
Naturschutzgruppe (Seite 29)

Sa, 25. Mai, 9–23 Uhr
Sängertag in Benzenschwil
Männerchor RFB (Seite 30)

Sa, 25. Mai, 10 Uhr
Kiki-Treff
Reformierte Kirchgemeinde

Sa, 25. Mai, 20 Uhr
Claudio Zuccolini «Der Aufreger»
Comedy am Bergli (Seite 21)

JUNI

Sa, 1. Juni, 18 Uhr
Line Dance-Night
Hof Eichenberger

So, 2. Juni
Vereinsausflug
Familienverein Bergdietikon

So, 2. Juni
Gottesdienst mit Goldener Konfirmation
Reformierte Kirchgemeinde

Do, 6. Juni, 14 Uhr
Kafi-Treff
Landfrauen, kath. Kirche

Do, 6. Juni, 19 Uhr
Vesper
Katholische Kirchgemeinde

Fr, 7. Juni, 9 Uhr
Gott – Gipfeli – Gemeinschaft
beide Kirchengemeinden

Sa, 8. Juni
**Reptilienexkursion
am Alpachersee**
Naturschutzgruppe (Seite 29)

Sa, 8. Juni, 10 Uhr
Kiki-Treff
Reformierte Kirchengemeinde

So, 9. Juni, 9–9.30 Uhr
**Abstimmungssonntag
(Urnenöffnung)**
Gemeinde

So, 9. Juni, 17 Uhr
Konzert in Bergdietikon
Männerchor RFB, Ref. Kirche

Mi, 12. Juni, 19.30 Uhr
Generalversammlung
SVP Bergdietikon

Do, 13. Juni, 19.30 Uhr
**prov. Vorinformation zur
Gemeindeversammlung**
Gemeinde

Do, 13. Juni, 19 Uhr
Vesper
Katholische Kirchengemeinde

Do, 13. Juni, 20 Uhr
Ökum. Gesprächskreis
beide Kirchengemeinden

Fr/Sa, 14.–15. Juni
**Gewerbeausstellung,
Neuzugängeranlass, Gewerbe-
und Unternehmerapéro**
Gemeinde (siehe Seite 3)

Sa, 15. Juni, 10–11.30 Uhr
Kolibri-Treff
Reformierte Kirchengemeinde

Sa, 15. Juni, 18.30 Uhr
Wort- und Kommunionfeier
Katholische Kirchengemeinde

Sa, 15. Juni, 19.30 Uhr
Pfarrabend
Katholische Kirchengemeinde

So, 16. Juni, 17–20 Uhr
Konzert in Rudolfstetten
Männerchor RFB

So, 16. Juni, 17 Uhr
**Konzert zum Gedenken
an H. P. Mühlemann**
Reformierte Kirchengemeinde

Do, 20. Juni, 19 Uhr
**Abendmesse mit
Gedenken und Jahrzeiten**
Katholische Kirchengemeinde

Do, 20. Juni, 19.30 Uhr
**Gemeindeversammlung
(Rechnung)**
Gemeinde

Sa, 22. Juni, 10 Uhr
Kiki-Treff
Reformierte Kirchengemeinde

So, 23. Juni, 9–13 Uhr
Zmorge im Grüene
Dorfgemeinschaft (Seite 17)

Di, 25. Juni, 19.30 Uhr
Kirchengemeindeversammlung
Reformierte Kirchengemeinde

Do, 27. Juni, 14–17 Uhr
Spiel- und Kaffeetreff
Schlittental, Gemeinde

Do, 27. Juni, 19 Uhr
Vesper
Katholische Kirchengemeinde

Fr–So, 28.–30. Juni
Eidg. Trachtenfest 2024
Trachtengruppe

Fr, 28. Juni, 19.30 Uhr
Mädchentreff «Pinke Socken»
Katholische Kirchengemeinde

JULI

Do, 4. Juli, 14 Uhr
Kafi-Treff
Landfrauen, kath. Kirche

Fr, 5. Juli, 9 Uhr
Gott – Gipfeli – Gemeinschaft
beide Kirchengemeinden

Sa–Fr, 6.–12. Juli
Ferienstpass
Elternrat Schule Bergdietikon

AUGUST

Di, 13. Aug., 18 Uhr;
Theaterbeginn: 20 Uhr
Hof-Theater
Hof Eichenberger

Sa, 24. Aug.
**Besichtigung des Solar-
und Windparks Mont Soleil**
Naturschutzgruppe (Seite 29)

ANZEIGE

Handwerkskunst neu erleben: Kalkfarben und Kalkverputz mit Maler Rothe!



In einer Welt im ständigen Wandel sehnen sich viele nach Authentizität und Tradition. Maler Rothe hat sich auf Kalkfarben und Kalkverputz spezialisiert, in enger Kooperation mit Kalkkind.

Kalkprodukte sind eine Hommage an die Vergangenheit und erstrahlen in der Gegenwart. In Zusammenarbeit mit Kalkkind schafft Maler Rothe einzigartige Wandgestaltungen, die Geschichte und Moderne verbinden. Ökologisch, seit Jahrhunderten bewährt, erobert Kalkputz die Herzen von Heimwerkern und Designern. Maler Rothes Expertise sorgt für zeitloses und natürliches Ambiente.

Kalkkind arbeitet mit Maler Rothe zusammen, um eine hochwertige Verarbeitung sicherzustellen. Handwerkskunst und Qualitätsprodukte garantieren langlebige und umweltfreundliche Ergebnisse.

Für Tradition und Eleganz in Ihrem Zuhause ist Maler Rothe der vertrauenswürdige Experte. Erleben Sie Kalkfarben und Kalkverputz, zum Leben erweckt durch Maler Rothe und Kalkkind.



MalerRothe

Büro & Showroom : Industriestrasse 42 · 8962 Bergdietikon
Lager : Herrenberg 66 · 8962 Bergdietikon
Tel.: 043 300 15 45 · Mail: office@maler-rothe.ch
Web: www.maler-rothe.ch

Bildquellen: Maler Rothe und
Kalkkind

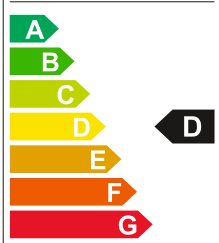
DER MAZDA CX-60 PLUG-IN-HYBRID 0,9%-LEASING



FÜR JEDE SAISON BEREITS
GERÜSTET DANK DER GESCHENKTEN
WINTERKOMPLETTRÄDER

6 JAHRE | MAZDA
GARANTIE

Swiss flag icon Energieetikette 2024



Angebot gültig für Privatkunden bis 17.03.24. Geschenkte Winterkomplettäder mit Original-Leichtmetallfelgen und Marken-Winterreifen, gültig auf Lagerfahrzeuge für Kauf- und Leasingverträge. Leasing: Laufzeit 12-48 Mt., Laufleistung 15000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 0,9%. Das Leasing ist ein Produkt der Mazda Finance by BANK-now AG. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Alle Angaben stellen keine Kreditzusage dar. Abgebildetes Modell: Mazda CX-60 Homura 2.5 e-Skyactiv PHEV 327 AWD, Verbrauch 1,5 l + 23,0 kWh/100 km, CO₂ 33 g/km, Energieeffizienz D. Mazda-Garantie 6 Jahre/150000 km.

mazda.ch/spezialangebote

GARAGE **EGGER AG**
Ihr Mobilitätspartner

Garage Egger AG
Zürcherstrasse 232 · 8953 Dietikon
egger-dietikon.mazda.ch